

Börsenpflichtblatt an allen deutschen Börsen

**DIVIDEND**

# AnlegerPlus

Sonderausgabe 2025

5,00 Euro

Das Magazin für Kapitalanleger. Mit Wissen zu Werten.

# GLOBALE DIVIDENDEN- STRATEGIEN

**AKTIEN**

**NOTIERT**

WICHTIGE HINWEISE  
ZUM THEMA STEUERN

**INFORMIERT**

DIE HISTORISCHE  
BEDEUTUNG  
DER DIVIDENDE

**INVESTIERT**

FONDS- UND  
ETF-INVESTMENTS  
FÜR JEDEN  
ANLEGERTYP

**FONDS**

**ETFs**



MEDIENPARTNER:

6747 böse  
0289 münchen

**DIVIZEND**

**ING** 



# Weniger Emissionen bei Briefen und Paketen? Musik in meinen Ohren.



„Klingt gut: Dadurch, dass Post und DHL viele Pakete mit der Bahn statt auf der Straße transportieren, und die außerdem mehr als 450 Biogas-Lkw und 32.400 E-Transporter in der Flotte haben, produzieren sie weniger CO<sub>2</sub>. Und wenn ich für 3,79 € pro Jahr GoGreen Plus buche, investieren Post und DHL das in noch mehr Maßnahmen wie nachhaltige Kraftstoffe, Ökostrom und Wärmepumpen für deren Gebäude.“

## LÄUFT.

Selber checken auf [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 





**Harald Rotter**  
Chefredakteur

# Ein breites Dividendenuniversum

**D**ividenden spielen in der Kapitalanlage eine entscheidende Rolle. Sie sind weit mehr als eine Ergänzung zum Kursgewinn – bei der richtigen Strategie können sie über Jahre hinweg eine verlässliche Einkommensquelle sein, unabhängig von den Marktschwankungen an der Börse.

Doch nicht jede Dividendenstrategie ausgerichtet an Regionen ist gleich: In Europa bestechen viele Unternehmen durch vergleichsweise hohe Ausschüttungsrenditen, während in den USA die sogenannten Dividenden-Aristokraten dominieren – Unternehmen, die über Jahrzehnte hinweg ihre Dividenden zwar häufig nur in kleinen Schritten, dafür aber regelmäßig ohne Unterbrechung steigern. Asien und die Schwellenländer wiederum bieten spannende Wachstumswerte, die oft durch attraktive Kursrenditen und dynamisches Potenzial überzeugen.

In dieser Dividendensonderausgabe von AnlegerPlus widmen wir uns genau diesen Unterschieden. Welche Unternehmen bieten aktuell attraktive Dividendenrenditen? Welche Dividendenzahler zeichnen sich durch langfristige Stabilität aus und wo liegen die Wachstumschancen für zukunftsorientierte Dividendenjäger? Wir betrachten dabei nicht nur Einzelwerte, sondern auch

aktiv gemanagte Investmentfonds und passive Indexfonds, die den Einstieg in das Dividendenuniversum erleichtern und von Beginn an eine breitere Diversifikation der Ausschüttungsstrategie ermöglichen. Dabei unterscheiden wir gezielt zwischen risikoaffinen Strategien und konservativen Ansätzen – denn jede Anlagestrategie muss zur persönlichen Risikobereitschaft des Anlegers passen.

Dividenden sind kein Selbstläufer, aber ein unverzichtbarer Baustein für den langfristigen Erfolg an der Börse. Besonders wenn sie reinvestiert werden, tragen sie wesentlich zur Entwicklung des Aktienvermögens bei. Studien zeigen, dass Dividenden über die Jahre einen erheblichen Anteil an der Gesamtrendite vieler Indizes ausmachen. 39 % war ihr Performancebeitrag nach Berechnungen von Allianz Global Investors beispielsweise in den vergangenen 40 Jahren an der Gesamtrendite einer Aktienanlage für den MSCI Europe. Ausschüttungen stehen für Stabilität, Kontinuität und die Stärke eines Unternehmens. Sie sind ein Schlüssel zu nachhaltigem Vermögensaufbau.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Ausgabe wieder einmal wertvolle Einblicke und Impulse für Ihre Dividendenstrategie zu geben. ■

Anzeige



**Die Dividenden-Alarm Strategie verfolgt einen leicht umzusetzenden Ansatz. Dabei helfen Dir der Markt-Indikator sowie die Aktien-Signale.**

**Jetzt informieren auf: [Dividenden-Alarm.de](https://www.dividenden-alarm.de)**



## 8 Mehr Auslandsdividende



## 14 Kombinierte Strategien

Während manche Investoren auf hohe Dividenden setzen, fokussieren sich andere auf Kurswachstum. Doch die zwei Strategien müssen sich nicht gegenseitig ausschließen. In Kombination mit regionalen Auswahlkriterien lässt sich aus beiden nämlich eine diversifizierte Anlagestrategie mit Dividendenfokus auf Einzelinvestments entwickeln.

## 16 Dividenden-Potpourri



## 44 Fondsinvestments

Ein Dividendenportfolio lässt sich nicht nur aus Einzeltiteln zusammenstellen, sondern auch mit Investmentfonds. Dank eines großen Angebots können Anleger dabei eigene Schwerpunkte entsprechend ihrer Risikokriterien setzen und zugleich von breiter Diversifikation und professionellem Fondsmanagement profitieren.

# Globale Dividenden- Strategien

**Mit Aktien,  
Fonds  
und ETFs**



## 12 Von New York bis Neu-Delhi

Unterschiedliche Dividendenkulturen

## 14 Dividendenrendite oder Kurswachstum?

Die Wahrheit liegt dazwischen

## 16 Ausgewählte Einzeltitel nach Regionen:

- Renditenkönige
- Dividendenchampions
- Wachstumsstars

## HEFT-VORSCHAU

Das nächste AnlegerPlus mit dem Titelthema „Kostolany-Investments – Aktien und Fonds für die Ewigkeit“ erscheint am 5. April, die nächsten AnlegerPlus News mit dem Schwerpunktthema „Logistikinvestments“ am 22. März.



 **AnlegerPlus**  
[www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de)

**Service**

- 6 Die Dividende**  
Historische Bedeutung
- 8 Steuern auf Dividenden**  
Ein vielschichtiges Thema
- 10 Dividendenoptimierung**  
So holen Sie mehr raus
- 12 Dividendenkultur**  
Andere Länder, andere Sitten

**Investment Aktien**

- 14 Anlagestrategie**  
Dividendenrendite vs. Kurswachstum
- 16 AbbVie**  
Gut aufgestellt für die Zukunft
- 18 Swedbank**  
Schwedischer Leckerbissen
- 18 Petrobras**  
Hohe Dividenden trotz Risiken
- 19 Thungela Resources**  
Dividenden-Monster
- 20 Villeroy & Boch**  
Tradition trifft Dividende

- 22 C.H. Robinson**  
Transportgigant mit Substanz
- 24 Sanofi**  
Gesunde Dividende
- 26 ITOCHU Corporation**  
Global erfolgreich
- 26 China Merchants Bank**  
Viel Wachstumspotenzial
- 32 Owens Corning**  
Innovationsmotor mit Dividende
- 34 Shin-Etsu**  
Die Chemie stimmt
- 36 SIG Group**  
Gut verpackte Dividende

**Investment Fonds**

- 44 Europa oder USA?**  
Die Qual der Wahl
- 45 Interview**  
Fondsmanager Rainer Hackl
- 46 Dividendenstrategien**  
Für jeden Anlegertyp
- 48 Risikobewusst**  
Spekulative Dividendenstrategien

- 50 Defensiv**  
Konservative Dividendenstrategien

**Gastbeiträge**

- 28 Börse München**  
Grundkurs für volatile Märkte
- 30 ING**  
REITs: attraktive Dividendenchancen
- 38 Kommentar**  
Ikarus oder die Lust am Börsenhandel

**Dividendenporträts**

- 40 CEWE Stiftung**
- 40 Deutsche Post**
- 41 HAWESKO**
- 41 Merck**
- 42 RATIONAL**
- 42 Vonovia**

**Leserservice**

- 3 Editorial**
- 43 Impressum**
- 52 Dividendenstatistik**

**Unternehmensverzeichnis**

3M Company	7	JPMorgan	51	<b>Fonds / ETFs</b>	
AbbVie	16	Lindt & Sprüngli	6	Amundi US Equity Dividend Growth	49
Allianz	51	Merck	41	Fidelity Funds - European Dividend	47
Alphabet	12/15	Meta	12/15	Franklin European Quality Dividend	51
Apple	12/15	Microsoft	12/15/51	HSBC Asia Pacific Ex Japan Dividend	47
AstraZeneca	12	Novartis	12	Invesco S&P 500 High Div. Low Volatility	47
BHP	49	Novo Nordisk	12	iShares Asia Pacific Dividend	49
Bilfinger	48	Owens Corning	32	iShares EM Dividend	47
Broadcom	51	Petrobras	18	JPMorgan Funds - EM Dividend	50
BUNZL	12	Procter & Gamble	7	M&G (Lux) North American Dividend	51
BW LPG	48	RATIONAL	42	Schroder ISF Europ. Div. Maximiser	47
C.H. Robinson Worldwide	22	Rio Tinto	51	Siemens Absolute Return	44
CEWE Stiftung	40	Roche Holding	12	Siemens Balanced	44
China Merchants Bank	26	SAF-HOLLAND	48	Siemens Diversified Growth	44
Coca-Cola	7/12	Sanofi	24	Siemens Euroinvest Aktien	44
Colgate-Palmolive	7	Shin-Etsu	34	Siemens Global Equities	44
Dermapharm	48	SIG Group	36	Siemens Global Growth A	44
Deutsche Post	40	Swedbank	18	Siemens Qualität & Dividende Europa	44
Diageo	12	Target	12	Siemens Qualität & Dividende USA	44
ExxonMobil	49	Thungela Resources	19	Siemens Weltinvest Aktien	44
Fresenius	7	TotalEnergies	51	SPDR S&P EM Dividend Aristocrats	47
Generali	51	TSMC	50	SPDR S&P US Dividend Aristocrats	47
HAWESKO	41	UnitedHealth	51	WisdomTree EM Small Cap Dividend	47
Imperial Brands	51	Villeroy & Boch	20	WisdomTree Europe Small Cap Dividend	48
ITOCHU Corporation	26	Vonovia	42	WisdomTree US Quality Div. Growth	47



# Die Bedeutung der Dividende

**+ AUSSCHÜTTUNGEN** Von den frühen Tagen der Kapitalmärkte bis zur modernen Ära haben sich Dividenden von einer primären Renditequelle zu einem wichtigen Bestandteil diversifizierter Anlagestrategien entwickelt.

von Harald Rotter

**B**eginnen wir am besten zum Einstieg mit einigen Begrifflichkeiten. Die Dividende ist der Teil des Unternehmensgewinns, der an die Aktionäre ausgeschüttet wird. Nach der Ausschüttung sinkt der Wert des Unternehmens, da beispielsweise bei einer Bardividende Geld aus dem Unternehmen an die Aktionäre fließt. Dieser „Wertverlust“ wird vom Kurs abgeschlagen, wenn die Dividende ausbezahlt wird. Man spricht an der Börse dann vom Dividendenabschlag.

Ihre Wirkung zeigt die Dividende so richtig dann, wenn man sie wieder in Aktien reinvestiert. Dann liefert sie einen signifikanten Beitrag zur Gesamtrendite von Aktien. Der Vermögensverwalter Allianz GI hat ermittelt, dass die jährliche Gesamtrendite einer Aktienanlage für den MSCI Europe Index in den vergangenen 40 Jahren zu knapp 36 % auf den Performancebeitrag der reinvestierten Dividende zurückzuführen ist.

## Ein historischer Überblick

Doch Dividenden spielen schon viel länger eine zentrale Rolle bei der Geldanlage. Bereits im 17. Jahrhundert nutzte die Dutch East India Company regelmäßige Ausschüttungen, um Investoren zu binden. Im frühen 20. Jahrhundert etablierten sich Dividenden insbesondere in den USA. Aktionäre begannen, regelmäßige Ausschüttungen als Zeichen dafür zu sehen, dass ein Unternehmen gut geführt wurde und in der Lage war, nachhaltige Gewinne zu erzielen.

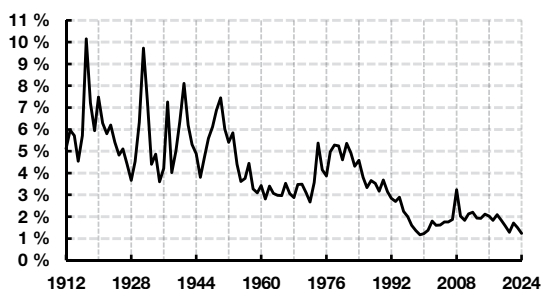
Nach dem Zweiten Weltkrieg gingen die Unternehmen zunehmend dazu über, die erwirtschafteten Gewinne verstärkt für Reinvestitionen zu nutzen. Und bei den Anlegern wuchs in den 1960er- und 1970er-Jahren die Präferenz für Wachstum und Kursgewinne. In den 1980er-Jahren erlebten Dividenden dann nochmals eine Renaissance, bevor sie gegenüber dem Dotcomboom und dem Run auf Wachstumsaktien wieder an Bedeutung verloren.

Gut abzulesen ist diese Historie an den Dividendenrenditen der S&P 500 Unternehmen in den USA, siehe Grafik oben. Wobei die dort abgetragenen Renditeschwankungen natürlich auch immer mit von der Kursentwicklung der Aktien beeinflusst werden.

## Kultdividenden

Kommen wir nun auf die Arten der Dividende zu sprechen. Neben der bereits erwähnten Bardividende gibt es noch zwei weitere Dividendenarten. Eine davon ist die Aktiendividende, Unternehmen „schütten“ hier statt Geld neue Aktien an die Altaktionäre aus. Und dann wäre da noch die Sachdividende in Form von Sachwerten oder Gütern. Einen Kultstatus besitzt diesbezüglich der Schokoladenkoffer der Schweizer Lindt & Sprüngli, der etwa einen Wert von 300 Euro

## Dividendenrenditen im S&P 500



Quelle: [www.multipi.com](http://www.multipi.com)

hat und den jeder Besitzer der rund 121.000 Euro schweren Aktie nach der Hauptversammlung mit nach Hause nehmen darf. Wenn er denn vor Ort war und ins Schweizer Aktienregister eingetragen ist.

In Deutschland und vielen europäischen Ländern entscheidet die Hauptversammlung (Aktionärsversammlung) über die Ausschüttung, die vom Management vorgeschlagen wird. In den USA hingegen liegt die Entscheidung allein beim Board of Directors. Eine Abstimmung der Aktionäre ist nicht erforderlich. Die Häufigkeit der Dividendenzahlung variiert ebenfalls. In Deutschland erfolgt sie meist jährlich, während in den USA vierteljährliche Ausschüttungen sehr weit verbreitet sind.

### Von Champions und Aristokraten

Anleger, die über ihr Aktieninvestment regelmäßige Erträge erzielen möchten, ziehen zur Beurteilung der Attraktivität einer Aktie unter anderem die Dividendenrendite heran. Dazu teilt man ganz einfach die Dividende je Aktie durch den Aktienkurs. Darüber lässt sich ermitteln, wie lukrativ eine Aktie im Vergleich zu anderen Anlageklassen wie zum Beispiel einer Anleihe ist. Wichtig ist jedoch, eine hohe Dividendenrendite immer kritisch zu hinterfragen. Sie kann auf einen stark gefallen Aktienkurs und damit Probleme des Unternehmens hindeuten.

Entscheidend ist deshalb eher, ob das Unternehmen die Dividende langfristig zahlen kann. Das bringt uns direkt zu den Dividendenchampions: Also Unternehmen, die über viele Jahre hinweg zuverlässig Dividenden zahlen. Diese Champions findet man gehäuft in den USA, wo Ausschüttungen eine lange Tradition haben. Der Konsumgüterriese Procter & Gamble oder auch Colgate-Palmolive, Coca-Cola oder der Multitechnologiekonzern 3M Company sind nur einige Unternehmensbeispiele, die schon seit über 100 Jahren durchgehend eine Dividende ausschütten.

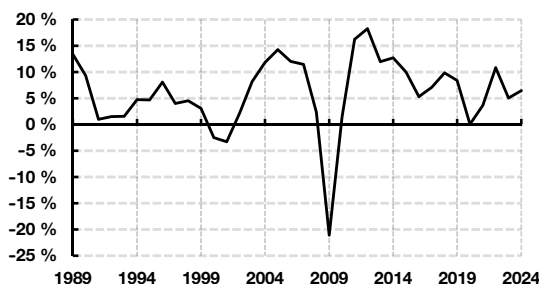
Das bedeutet aber nicht zwingend, dass diese Konzerne die Dividende automatisch immer erhöhen. In der Grafik rechts sehen wir, dass die Wachstumsrate der

Dividende im S&P 500 stark variieren. Ganz deutlich zu sehen ist, dass in Krisenzeiten das Dividendenwachstum nachlässt. Während der Dotcom-Krise Anfang der 2000er-Jahre oder während der Finanzkrise 2008/2009 sind die Dividenden sogar teils deutlich gesunken.

Aber dennoch gibt es Unternehmen auf dem Kurszettel, die ihre Dividendenzahlungen auch in konjunkturell schwierigen Zeiten weiter erhöhen. Dann spricht man von den sogenannten Dividendenaristokraten, Unternehmen die mindestens 25 Jahre in Folge die Dividende gesteigert haben. In Deutschland durfte sich bisher nur der Gesundheitskonzern Fresenius mit diesem Titel schmücken. Allerdings wurde dem Konzern der Adelsrang „aberkannt“, als er 2023 die Dividende nicht erhöht hat. ■

### Wachstumsrate der Dividenden im S&P 500

Jährliche prozentuale Veränderung der 12-Monats-Dividende\* pro Aktie in US-Dollar



\* nicht inflationsbereinigt | Quelle: [www.multipi.com](http://www.multipi.com)

# Ein vielschichtiges Thema

**+ STEUERN** Gleiche Dividende, unterschiedliche Steuerlast: Je nach Herkunftsland der Ausschüttung können Anleger unterschiedlich viel vom Ertrag behalten. Wir zeigen, warum dies so ist und was Anleger dagegen tun können.

von Simon Thobe, [divizend.com](http://divizend.com)

**D**ividenden sind für viele Investoren ein zentraler Bestandteil der Anlagestrategie. Doch während die Erträge auf den ersten Blick erfreulich sind, schmälert die steuerliche Belastung die tatsächliche Rendite und damit die Stimmung erheblich. Die Grundlagen der Besteuerung können sich dabei je nach Land deutlich unterscheiden, und auch die Quellensteuer spielt bei internationalen Investments eine wichtige Rolle. Nur wer sich mit den steuerlichen Rahmenbedingungen auskennt, kann deshalb die Weichen für eine effiziente Kapitalanlage stellen.

## Wie werden Dividenden besteuert?

Dividenden gelten in den meisten Ländern als Einkommen und unterliegen entsprechend der Einkommensteuer. Doch die Besteuerung erfolgt nicht einheitlich. In vielen Fällen werden Dividenden zunächst auf Unternehmensebene durch die Körperschaftsteuer erfasst und

anschließend noch einmal beim Anleger besteuert. Dieser kann seine Steuerlast oftmals jedoch durch Steuerfreibeträge oder die Anrechnung bereits gezahlter Steuern verringern.

Ein entscheidender Faktor ist zudem, ob die Dividenden aus Unternehmensgewinnen oder aus Kapitalreserven stammen. Während Erstere regulär besteuert werden, fällt auf Ausschüttungen aus Kapitalreserven in den meisten Ländern keine

Einkommensteuer an. Für Anleger wird dies entweder durch einen Blick auf ihre Dividendenabrechnung oder durch entsprechende Veröffentlichungen des ausschüttenden Unternehmens ersichtlich.

## Steuerliche Behandlung im internationalen Vergleich

In Deutschland unterliegen Dividenden der pauschalen Abgeltungsteuer von 25 % sowie dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Bis zum Ausschöpfen des Sparer-Pauschbetrags von 1.000 Euro für Alleinstehende und 2.000 Euro für Verheiratete bleiben Dividendeneinkünfte jedoch steuerfrei, was insbesondere für Kleinanleger ein wichtiges Instrument zur Steueroptimierung darstellt.

Erhält man Dividenden aus dem Ausland, kommt zur heimischen Steuer allerdings oft die sogenannte Quellensteuer hinzu. Durch diese stellt der Quellenstaat sicher, dass ausländische Investoren ihren steuerlichen Verpflichtungen nachkommen. Da dies in den meisten Fällen aufgrund der nationalen Besteuerung jedoch bereits der Fall ist, kann die Quellensteuer dank sogenannter Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) reduziert und der zu viel gezahlte Anteil zurückgefordert werden. Nichtsdestotrotz gibt es im internationalen Vergleich einige Besonderheiten hinsichtlich der Besteuerung von Dividenden, welche wir im Folgenden genauer vorstellen:

## USA

Die USA erheben eine Quellensteuer von 30 %. Dank des FATCA-Abkommens können nationale Banken jedoch als „Qualified Intermediaries“ agieren und die Steuerlast für Anleger im Vorfeld auf 15 %





Anzeige



**AnlegerPlus-Leser-Rabatt**  
Mehr Dividende: Holen Sie sich die Quellensteuer zurück!

**DIVIZEND**

senken. Diese 15 % sind vollständig auf die deutsche Abgeltungsteuer anrechenbar, wodurch sich Dividendeneinkünfte aus den USA oftmals als recht unkompliziert herausstellen.

### Irland

Irische Dividenden unterliegen einer Quellensteuer von 25 %. Das Doppelbesteuerungsabkommen mit Deutschland begrenzt die Quellensteuer auf 15 %, sodass eine Rückerstattung von 10 % möglich ist. EU-Bürger können, unter bestimmten Bedingungen, allerdings die gesamte Quellensteuer zurückfordern, indem sie ihren Status als „qualified non-resident person“ nachweisen.

### Australien

Australien erhebt eine Quellensteuer von 30 %, sieht aber für zwei Sonderfälle Steuererleichterungen vor. Einkünfte, die als „Conduit Foreign Income“ (CFI) klassifiziert werden, sind von der Quellensteuer befreit. Dies beschreibt Einkünfte, welche ein australisches Unternehmen aus dem Ausland generiert und wiederum an ausländische Investoren ausschüttet. Dies tritt unter anderem häufig bei Bergbau-Unternehmen mit Beteiligungen an ausländischen Minen auf.

Zudem gibt es sogenannte „Franked Dividends“, bei denen die fälligen Steuern bereits vom Unternehmen gezahlt wurden, wodurch Anleger eine Anrechnung erhalten und eine Doppelbesteuerung vermeiden können.

### Frankreich

Frankreichs Quellensteuer wurde über die Jahre hinweg mehrfach angepasst und insgesamt von 30 % auf aktuell 25 % re-
















duziert. Durch das DBA mit Deutschland kann sie darüber hinaus auf 12,8 % gesenkt werden. Die Rückerstattung durch den ausländischen Fiskus ist jedoch immer noch vergleichsweise aufwendig und kann mit hohen Kosten verbunden sein.

### Möglichkeiten zur Steueroptimierung

Die Besteuerung von Dividenden ist und bleibt also ein vielschichtiges Thema, das je nach Land erhebliche Unterschiede aufweist. Grundsätzlich bleibt es empfehlenswert, sich mit den jeweiligen steuerlichen Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen, um Doppelbesteuerungen zu vermeiden und die eigenen Erträge zu maximieren.

Um die Steuerlast auf Dividendeneinkünfte zu minimieren, sollten Anleger außerdem verschiedene Optimierungsstrategien berücksichtigen, wie zum Beispiel die Nutzung aller verfügbaren Freibeträge. Auch die Wahl zwischen Einzelaktien und steuerlich optimierten ETFs kann einen Unterschied machen. Wer in internationale Aktien investiert, sollte sich darüber hinaus mit den Prozessen zur Anrechnung oder Rückforderung der Quellensteuer auseinandersetzen und gegebenenfalls einen Steuerberater oder vergleichbaren Anbieter heranziehen. ■

### Quellensteuersätze auf Dividenden ausgewählter Länder

Land	Quellensteuer	Erstattungsfähig*	Rückforderbarer Zeitraum
 Australien	30 %	15 %	derzeitiges und letzte 4 Jahre
 Belgien	30 %	15 %	derzeitiges und letzte 4 Jahre
 Dänemark	27 %	12 %	derzeitiges und letzte 3 Jahre
 Deutschland	26,375 %	11,375 %	derzeitiges und letzte 4 Jahre
 Finnland	35 %	20 %	letzte 3 abgelaufene Jahre
 Frankreich	25 %	12,2 %	derzeitiges und letzte 2 Jahre
 Irland	25 %	25 %	derzeitiges und letzte 4 Jahre
 Kanada	25 %	10 %	derzeitiges und letzte 2 Jahre
 Italien	26 %	11 %	derzeitiges und letzte 4 Jahre
 Norwegen	25 %	10 %	derzeitiges und letzte 5 Jahre
 Österreich	27,5 %	12,5 %	letzte 5 abgelaufene Jahre
 Polen	19 %	4 %	derzeitiges und letzte 4 Jahre
 Portugal	35 %	20 %	derzeitiges und letzte 2 Jahre
 Schweden	30 %	15 %	derzeitiges und letzte 5 Jahre
 Schweiz	35 %	20 %	derzeitiges und letzte 3 Jahre

\* erstattungsfähige Quellensteuer beim ausländischen Fiskus | Quelle: divizend.com

# Mehr aus der Dividende herausholen

**+ FINTECH** Ausländische Quellensteuern können Ihre Dividende deutlich schmälern. Das FinTech Divizend hat eine digitale Lösung entwickelt, die den aufwendigen Erstattungsprozess benutzerfreundlich automatisiert.

von Simon Thobe, [divizend.com](https://divizend.com)

**D**as Anlegen in internationale Dividentitel bietet einiges an Potenzial – wären da nicht die hohen Quellensteuern, die Investoren oft einen Strich durch die Rechnung machen. Wer sich die zu viel gezahlten Steuern zurückholen möchte, stößt auf ein bürokratisches Labyrinth: komplizierte Formulare, länderspezifische Vorschriften und eine Menge Papierkram.

Doch es geht auch einfacher, das zeigt das FinTech Divizend. Das Münchner Unternehmen hat eine Lösung entwickelt, welche den Rückerstattungsprozess revolutioniert: digital, schnell und ohne unnötigen Aufwand.

## Händisches Ausfüllen war gestern

Divizend macht es Anlegern so leicht wie nie, ihre Dividenden in voller Höhe zu genießen. Die Plattform generiert im Handumdrehen alle notwendigen Formulare für die Rückerstattung und führt Nutzer Schritt für Schritt durch einen intuitiven Prozess.

Hierfür verknüpfen Anleger zunächst ihr Wertpapierdepot mit der Divizend-Plattform. Dank moderner Open-Banking-Technologie werden sämtliche Wertpapiertransaktionen automatisch erkannt und der aktuelle Depotbestand auf Divizend repliziert. Über diesen Weg können in vielen Fällen auch bereits die für die Rückerstattung als Anhang benötigten Dividendenbelege mitimportiert werden. Wem dieser Weg nicht zusagt, dem steht auf der Plattform jederzeit auch eine manuelle Alternative zur Verfügung.

Sobald alle Daten erfasst sind, können Anleger die erforderlichen Antragsformulare für jede Steuerbehörde automatisch generieren lassen – das mühselige Ausfüllen von Papierdokumenten gehört damit der Vergangenheit an.

Divizend deckt dabei alle Schritte des Prozesses vollumfänglich ab und führt Anleger ebenfalls durch das Einholen einer Wohnsitzbestätigung bei ihrem Finanzamt. Darüber hinaus unterstützt Divizend auch die digitale Einreichung der Anträge – überall dort, wo dies die zuständigen Behörden erlauben.

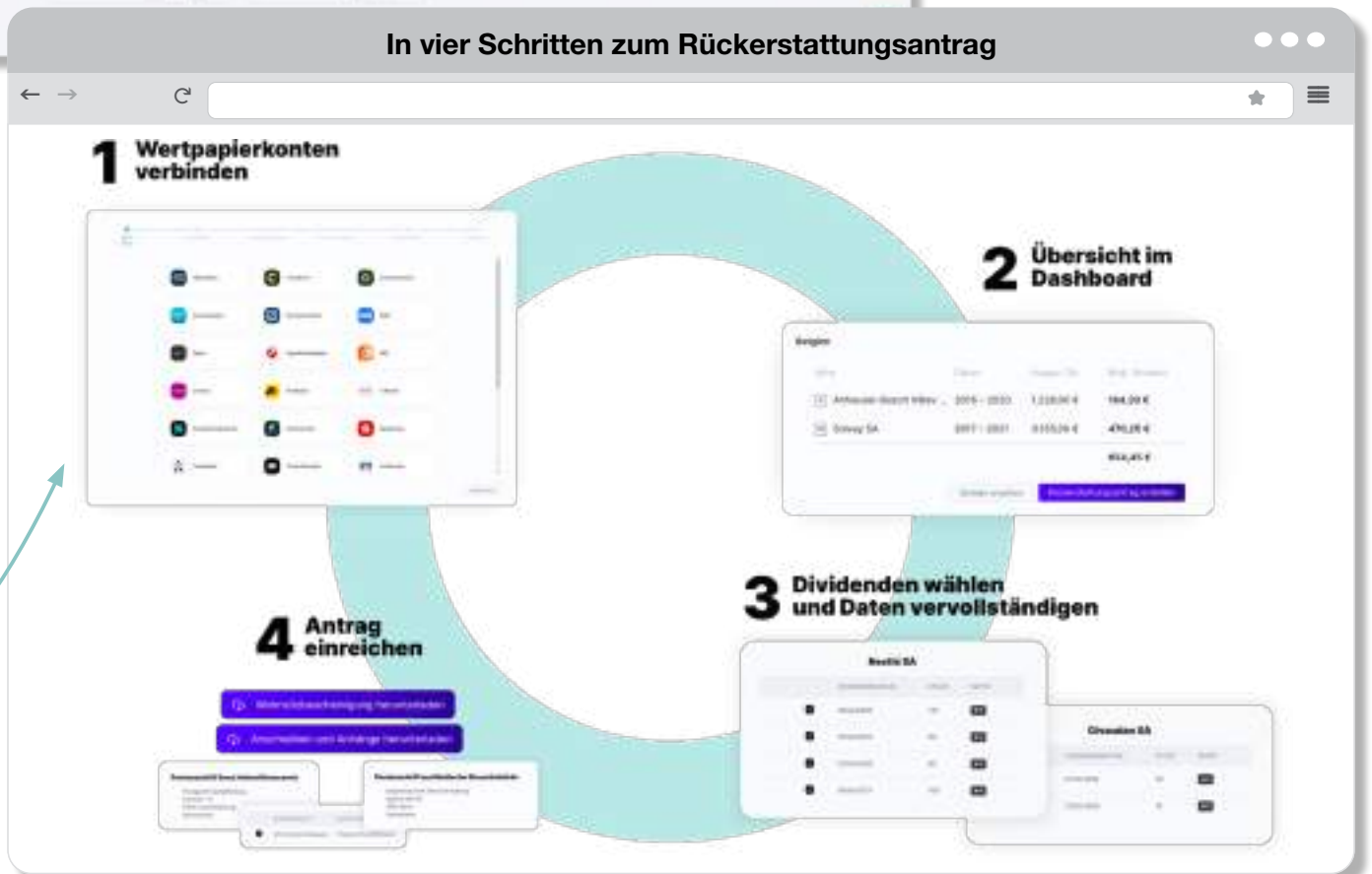
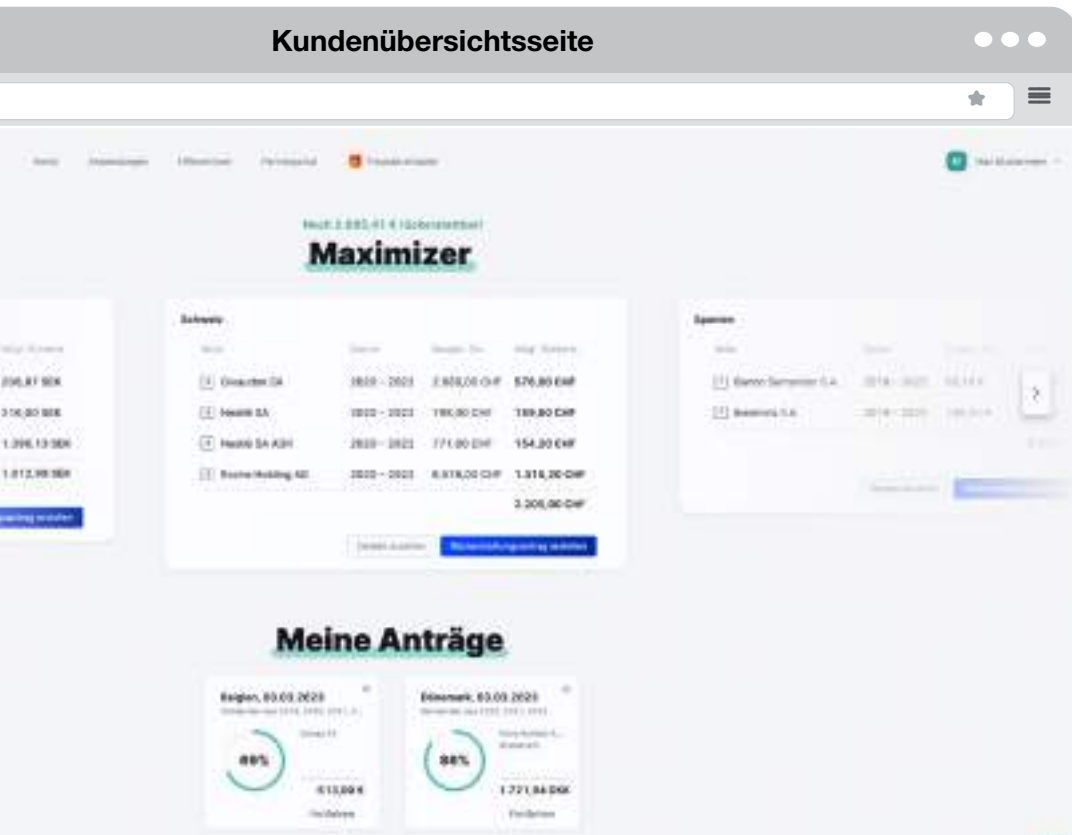
## Für wen lohnt sich Divizend?

Ob erfahrener Investor oder Kleinanleger – Divizend eignet sich für alle, die ausländische Dividenden erhalten und ihre Rendite maximieren wollen. Neben Privatanlegern profitieren außerdem auch Vermögensverwalter, Family Offices, Steuerberater und Banken von dieser effizienten Lösung.

Aktuell unterstützt die Plattform Rückerstattungen aus über 14 Ländern – und das Angebot wächst stetig weiter. Dabei setzt das Unternehmen auf ein faires Gebührenmodell: Abgerechnet wird prozentual an der Erstattung, sodass sich der Service für fast jede Anlagesumme lohnt.

Fazit: Wer international investiert, sollte keine unnötigen Abzüge von der Dividende durch die Quellensteuer hinnehmen. Divizend macht den Rückerstattungsprozess endlich einfach, effizient und lohnenswert. Warum also Rendite verschenken, wenn es auch smarter geht? ■





Quelle: divizend.com

# Von New York bis Neu-Delhi

**+ DIVIDENDENSTRATEGIE** Die globale Dividendenlandschaft ist divers, es gibt große Unterschiede hinsichtlich der Ausschüttungskultur. Der US-Dividendenadel ist längst nicht die einzige Option für Investoren mit Lust auf Dividenden.

von Thomas G. Wunder

**D**ie weltweiten Dividendenzahlungen haben im Gesamtjahr 2024 laut dem Janus Henderson Global Dividend Index (JHGD I) einen neuen Höchststand erreicht. Mit 1,75 Billionen US-Dollar lagen die Ausschüttungen im vergangenen Jahr um 6,6 % höher als im Jahr 2023.

champions wie dem Getränkekonzern Coca-Cola oder dem Einzelhandelsriesen Target.

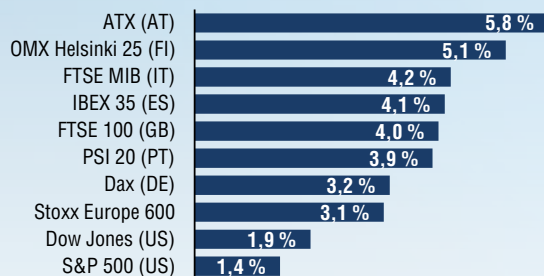
## Das Gute liegt so nah

Auf dem europäischen Kontinent (ohne UK) legten die Dividendenzahlungen im Jahr 2024 nur um 2,3 % zu. Im Vereinigten Königreich stiegen die Ausschüttungen immerhin um 4,3 %. Dennoch zählt Europa zu den attraktivsten Regionen für Dividendeninvestoren. Indizes wie der österreichische ATX und der finnische OMX überzeugen in der Vergangenheit mit Dividendenrenditen von 5,8 % und 5,1 %. Der US-amerikanische S&P 500 kommt dagegen nur auf 1,4 %. Auch in Großbritannien gibt es weiterhin erstklassige Dividentitel, der Getränkekonzern Diageo und das Großhandels- und Logistikunternehmen BUNZL stehen exemplarisch dafür.

Diese Renditeunterschiede beruhen vor allem auch darauf, dass in europäischen Indizes häufig Unternehmen aus dem Gesundheitssektor stark vertreten sind, darunter Novo Nordisk, Novartis, AstraZeneca und Roche Holding, die traditionell hohe Dividenden zahlen. Im Gegensatz dazu wird der S&P 500 von Technologieriesen wie Microsoft, Apple und Alphabet dominiert. Diese Firmen schütten bisher nur einen geringen Teil ihrer Gewinne aus und überzeugen dazu durch starkes Kurswachstum. Sollte sich das Dividendenverhalten der US-Technologiewerte in den nächsten Jahren ändern, könnte sich die Renditelücke zwischen Europa und den USA verringern.

## Aktienmärkte mit der höchsten Dividendenrendite

Durchschnittliche Dividendenrenditen



Quelle: wallstreet-online.de | Stand: Februar 2024

Doch welche Regionen bieten Anlegern die besten Chancen, ein möglichst großes Stück vom Dividendenkuchen zu sichern? Nordamerika führt mit einem Anteil von 40,9 % an der weltweit ausbezahlten Dividende die Liste an. Im Untersuchungszeitraum stiegen die Dividenden dort um 7,6 %, während die USA das mit einem Plus von 8,3 % sogar noch toppen konnten.

Diese starke Entwicklung verdanken die Märkte nicht nur neuen Dividendenzahlern wie Alphabet und Meta, sondern auch zahlreichen Traditionsunternehmen und verlässlichen Dividenden-

## Blick über den Tellerrand

In Asien ergibt sich für den Dividendenjahrgang 2024 ein gemischtes Bild. Während die Ausschüttungen in Taiwan um 12,0 % zurückgingen, verzeichnete Singapur dank des dividenden-

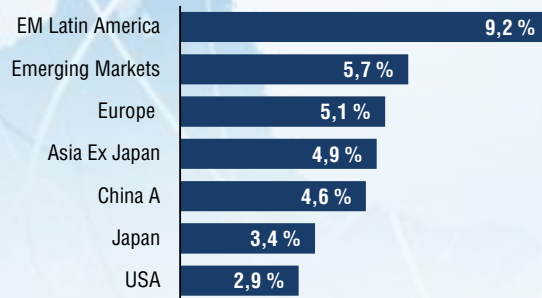
starken Finanzsektors ein Plus von 13,0 %. Auch Japan überzeugte mit einem starken Wachstum der landesweiten Ausschüttungen von 11,6 %.

Die Schwellenländer wiesen insgesamt ein deutliches Wachstum von 7,9 % auf, wobei es erhebliche regionale Unterschiede gab. China war mit einem Zuwachs von 19,9 % einer der Haupttreiber, unter anderem durch die erstmalige Dividendenausschüttung des E-Commerce-Giganten Alibaba. In Indien stiegen die Dividenden im Jahr 2024 dagegen nur um 2,5 %. Nur etwas besser schnitt Brasilien mit einem Ausschüttungswachstum von 3,7 % gegenüber 2023 ab.

Für dividendenorientierte Anleger bieten sich also auch abseits der westlichen Märkte Chancen. Unternehmen in Asien und den Schwellenländern locken mit attraktiven Dividendenrenditen und zusätzlichem Wachstumspotenzial. Allerdings gehen diese Investitionen oft mit erhöhten Risiken einher: Volatilität, Währungsrisiken und politische Unsicherheiten. ■

### MSCI-Indizes ausgelegt auf hohe Dividendenrenditen

Die höchsten Dividendenrenditen liefert Lateinamerika. Auch Europa spielt vorne mit.



Quelle: MSCI | Stand: 31.1.2025

Anzeige

Jetzt investieren!



#### wikifolio-Zertifikat\*

ETF-Taktik Offensiv  
(ISIN DE000LS9GRT6)

205,35 €  
Kurs (Bid)



(Stand: 5.3.2025)

Jetzt investieren!



#### wikifolio-Zertifikat\*

ETF-Taktik Defensiv  
(ISIN DE000LS9GSL1)

163,28 €  
Kurs (Bid)



(Stand: 5.3.2025)

# Investieren Sie jetzt!

AnlegerPlus<sup>+</sup>  
wikifolios

Mit unseren wikifolios, ETF-Taktik Offensiv und ETF-Taktik Defensiv ermöglichen wir es Anlegern, je nach Risikoneigung in unterschiedliche Anlagestrategien zu investieren. Unsere beiden ETF-wikifolios investieren in alle Anlageklassen über alle Weltregionen hinweg, die mittels ETPs abgebildet werden können. Die Variante „Offensiv“ unterscheidet sich von der Variante „Defensiv“ durch einen höheren Aktienanteil.

ETF-wikifolio Offensiv	ETF-wikifolio Defensiv
<b>Performance</b>	<b>Performance</b>
▶ <b>+105,6 %</b> (seit Auflage 23.4.2014)	▶ <b>+63,5 %</b> (seit Auflage 23.4.2014)
▶ <b>+6,9 %</b> (durchschnittlich p. a.)	▶ <b>+4,6 %</b> (durchschnittlich p. a.)

\*Zertifikate sind Schuldverschreibungen. Bei Schuldverschreibungen besteht das Risiko, dass der Emittent – im Falle von wikifolio ist das Lang & Schwarz – seinen Rückzahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann (= Emittentenrisiko). Wenn dieser Fall eintritt, droht der Totalverlust des investierten Kapitals. Die wikifolio-Schuldverschreibungen unterliegen keiner Einlagensicherung oder Institutsgarantie.

# Das Beste aus zwei Welten

**+ ANLAGESTRATEGIE** Während manche Investoren bei ihrer Anlagestrategie auf hohe Dividenden abzielen, fokussieren sich andere auf Kurswachstum. Dabei müssen sich die zwei Strategien nicht gegenseitig ausschließen.

von Thomas G. Wunder

**N**ice to have, zu vernachlässigen oder unverzichtbar? Dividenden sind für manche Investoren der Hauptgrund, in ein Unternehmen zu investieren. Andere bevorzugen es, wenn der Gewinn vollständig im Unternehmen bleibt, das Wachstum finanziert und zu weiter steigenden Aktienkursen führt.

## Mehr als ein Bonus

Tatsächlich gibt es jedoch gute Gründe, Überlegungen zur Dividende in die Anlagestrategie einzubeziehen. Eine Studie des Vermögensverwalters Allianz GI errechnet, dass Dividenden in den letzten 40 Jahren rund 39 % zur annualisierten Gesamttrendite des MSCI Europe beigetragen haben. Beim MSCI Nordamerika waren es 22 %, beim MSCI Pacific knapp 41 %. Besonders in Europa zeigt sich die Bedeutung von Dividenden: Zwischen 2019 und 2023 machten sie mit 2,51 % fast die Hälfte der Aktienperformance von 5,13 % aus. Und in den Jahren 2014 bis 2018 lieferten sie mit 2,75 % sogar fast den gesamten Performancebeitrag von insgesamt 2,96 %.

Manche Experten räumen Ausschüttungen für Investoren sogar eine noch größere Bedeutung ein. Der amerikanische Finanzprofessor Jeremy Siegel etwa betonte in seinem 2005 erschienenen Buch „The Future for Investors“, dass 97 % des inflationsbereinigten, akkumulierten Gewinns von US-Aktien auf reinvestierte Dividenden zurückzuführen seien und nur 3 % durch Wertzuwächse erzielt wurden.

Manche Experten räumen Ausschüttungen für Investoren sogar eine noch größere Bedeutung ein. Der amerikanische Finanzprofessor Jeremy Siegel etwa betonte in seinem 2005 erschienenen Buch „The Future for Investors“, dass 97 % des inflationsbereinigten, akkumulierten Gewinns von US-Aktien auf reinvestierte Dividenden zurückzuführen seien und nur 3 % durch Wertzuwächse erzielt wurden.

## Hilfreich oder trügerisch?

Bei der Aktienauswahl sollte man grundsätzlich aber nicht nur einzelne Kennzahlen heranziehen, es muss immer der Gesamtkontext betrachtet werden. Warum das so ist, dafür bietet die Dividendenrendite, die sich aus der Dividende je Aktie geteilt durch den Aktienkurs ergibt und in Prozent angegeben wird, ein gutes Beispiel.

Eine hohe Dividendenrendite kann erst mal ein positives Signal sein und auf finanzielle Stärke und nachhaltige Ertragskraft hindeuten. Unternehmen mit kontinuierlich steigenden und hohen Dividenden zeichnen sich häufig durch ein stabiles Management, solide Cashflows, ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell und nachhaltiges Wachstum aus.

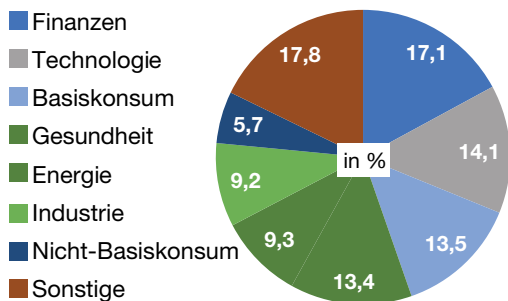
Ein rein auf die Dividendenrendite fokussierter Blick birgt aber Risiken. Da die Dividendenrendite durch den Aktienkurs beeinflusst wird, kann ein Kursrückgang diese Kennzahl ebenfalls in die Höhe treiben. Liegt der Kursverfall dann an grundlegenden Problemen des Unternehmens, ist die bisherige Dividendenpolitik mit hohen Ausschüttungen möglicherweise nachhaltig nicht mehr aufrechtzuerhalten. Wird sie es doch, dann werden die Dividenden früher oder später nicht mehr aus erwirtschafteten Gewinnen, sondern aus der Substanz gezahlt, um Anleger zu beruhigen. Diese „Dividendenfalle“ kann zu weiteren Kursverlusten führen und die finanzielle Lage des Unternehmens zusätzlich verschärfen.

## Wachstum und Dividende

Natürlich überwiegt aber der positive Aspekt der Dividende. Und deshalb fokussieren sich Investoren verstärkt auf dividendenstarke

## Dividendenzahler im S&P 500

Nachdem die IT-Branche schon 2023 zu den größten Dividendenzählern im S&P 500 gezählt hat, dürfte sie sich 2024, da nun auch Meta und Alphabet dazugekommen sind, an die Spitze gesetzt haben.



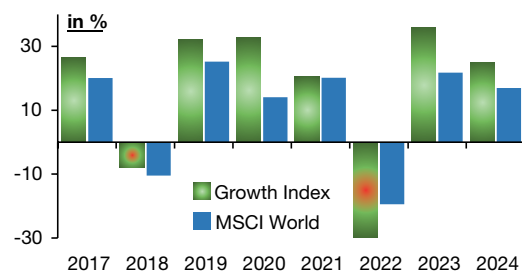
Quellen: Factset, CapitalGroup

Unternehmen, die ihnen einen Teil des Investments über Ausschüttungen zurückzahlen. Deshalb denken auch immer mehr Wachstumsunternehmen inzwischen über Ausschüttungen nach, was lange Zeit unüblich war. Denn Gewinne wurden bevorzugt in neue Technologien, Märkte und Produkte reinvestiert, um das Wachstum hochzuhalten. Microsoft hat als Vorreiter allerdings bereits 2003 begonnen, eine Dividende zu zahlen. Diese Strategie gab den Weg vor für andere Tech-Riesen wie Apple, das damit 2012 begonnen hat. Im vergangenen Jahr sind auch Meta und Alphabet diesem Weg gefolgt und schütteten erstmals Dividenden aus. Damit signalisieren diese Wachstumsunternehmen finanzielle Stabilität und die Fähigkeit, nachhaltige Erträge zu generieren. Das stärkt

das Vertrauen der Anleger langfristig, sorgt für zusätzliche Nachfrage nach ihren Aktien und reduziert die Kursschwankungen. Am Ende müssen sich Anleger also nicht zwischen Dividendenrendite und Wachstum entscheiden, sie können beide Strategien miteinander verbinden. Unternehmen, die langfristig sowohl stabile Ausschüttungen als auch nachhaltiges Wachstum bieten, vereinen das Beste aus beiden Welten und sind für Investoren eine attraktive Wahl. ■

### Performance: Growth vs. Standard

In sieben der vergangenen acht Jahre schnitt der MSCI World Growth Index besser ab als der MSCI World. Im Durchschnitt lag der Wachstumsindex jährlich um 5,9 Prozentpunkte vorne.



Quelle: OnVista

Anzeige

**SdK** 

## CHANCEN ENTDECKEN, RISIKEN MEIDEN.

Unser YouTube-Kanal mit über 340 Videos bietet dir wertvolle Einblicke in die Börsenwelt!

**Paul Petzelberger**  
SdK-Vorstand

**Abonniere jetzt unseren  
YouTube-Channel** und  
werde Teil der starken  
SdK-Community, der  
auf YouTube schon über  
**9.400** Abonnenten folgen.



**SCAN DEN CODE  
ODER GIB IM  
BROWSER  
DIESEN LINK EIN**

[https://www.youtube.com/@sdk\\_ev](https://www.youtube.com/@sdk_ev)



# Pharma-Riese mit starkem Wachstum

**+ ABBVIE** Der Medikamentenbedarf weltweit steigt. Davon profitiert die Pharmaindustrie mit Milliardenumsätzen. Doch vor dem Erfolg stehen teure und riskante Forschungen. AbbVie zeigt, wie man sich langfristig aufstellt.

von Sven Heckle

**W**eltweit werden die Menschen älter, doch zugleich kommen in vielen entwickelten Volkswirtschaften immer weniger Kinder zur Welt. Auch aufstrebende Länder wie China erleben diesen demografischen Wandel. Die Folgen sind absehbar: Der Bedarf an Medikamenten steigt.

Und davon profitiert die Pharmaindustrie, die weitgehend unabhängig von konjunkturellen Schwankungen wächst. Schon heute werden mit Arzneimitteln jährlich rund 1,5 Billionen US-Dollar umgesetzt, mit steigender Tendenz. Doch vor dem Markterfolg einer Neuzulassung steht ein langwieriger, kostspieliger Forschungsprozess mit hoher Ausfallquote. Gelingt der Durchbruch, können die Gewinne aber enorm sein. Bei Medikamenten mit einem Jahresumsatz von über 1 Mrd. US-Dollar spricht man von einem Blockbuster.

## Lukrative Vielzweckwaffe

Einen solchen Blockbuster hat der amerikanische Pharmakonzern AbbVie mit dem Medikament Humira im Portfolio. Der Entzündungshemmer wird bei verschiedenen Erkrankungen wie rheumatoider Arthritis, Morbus Crohn oder Schuppenflechte eingesetzt und hat AbbVie bislang rund 200 Mrd. US-Dollar eingespielt. Das ist der höchste Umsatz, den je ein Medikament erzielt hat.

Doch so ein Erfolg währt nicht ewig: Nach der Zulassung sind neue Arzneimittel nur für begrenzte Zeit durch Patente geschützt. Läuft der Schutz aus, drängen günstigere Nachahmerprodukte auf den Markt. So ist es auch bei Humira. Deshalb sank der Jahresumsatz des Medikaments

von über 20 Mrd. US-Dollar im Jahr 2022 auf 9 Mrd. im vergangenen Jahr.

## Gut aufgestellt

Mit einem Jahresumsatz von 56 Mrd. US-Dollar und 370 Mrd. US-Dollar Börsenwert gehört AbbVie dennoch zu den größten Pharmaunternehmen der Welt. Gegründet wurde es 2013 durch die Abspaltung des pharmazeutischen Geschäfts vom Gesundheitskonzern Abbott Laboratories. Seitdem setzt das Unternehmen auf intensive Forschung in den Bereichen Immunologie, Onkologie und Virologie sowie auf gezielte Übernahmen.

Dadurch konnte AbbVie die absehbaren Umsatzrückgänge bei Humira erfolgreich abfedern und eine breite Produktpipeline aufbauen. Nun ist Skyrizi das umsatzstärkste Medikament des Unternehmens. Ursprünglich zur Behandlung von Schuppenflechte entwickelt, wird es inzwischen auch gegen chronische Darmentzündungen eingesetzt und erzielte 2023 einen Umsatz von 11,7 Mrd. US-Dollar. Auch die Krebsmedikamente Imbruvica und Venclexta bringen dem Konzern Milliardenlöse. Mit mehr als 30 weit fortgeschrittenen Wirkstoffen in der Entwicklung hat AbbVie zudem mehrere potenzielle Blockbuster in der Pipeline.

Analysten erwarten für AbbVie im laufenden Geschäftsjahr bei rund 60 Mrd. US-Dollar Umsatz einen Gewinn je Aktie von 7,34 US-Dollar, nach 2,39 US-Dollar im Vorjahr. Bis 2027 könnte der Gewinn auf fast 11 US-Dollar je Aktie und der Umsatz auf 69 Mrd. US-Dollar steigen. Angesichts dieses Wachstums und der starken Marktposition erscheint die Aktie nicht überbewertet und bietet zudem eine attraktive Dividendenrendite von 3 bis 4 %.

**DIVIDENDENRENDITE**  
3,54

**AbbVie**  
US00287Y1091

Marketcap	<b>373 Mrd. USD</b>
Mittleres Kursziel	<b>207,93 USD</b>
Umsatz 2024	<b>56,3 Mrd. USD</b>
Umsatz 2025e	<b>59,4 Mrd. USD</b>
Nettomarge 24/25e	<b>7,6/20,4 %</b>
KGV 24/25e	<b>74,4/28,8</b>
Dividende 24/25e	<b>6,29/6,56 USD</b>
Div.-Rendite 24/25e	<b>3,5/3,1 %</b>
Dividendenzyklus	<b>Quartal</b>



Kursziel / e = Analystenschätzung  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**





Kein  
Ausgabe-  
Aufschlag

# Wir investieren in die Besten

Der Aktienfonds für anspruchsvolle Anleger:  
Siemens Qualität & Dividende USA (DE000A14XPB4).

- Fokussiert auf **dividendenstarke** nordamerikanische Unternehmen
- Geprüfte **Qualität und Nachhaltigkeit** der Dividenden
- **Breite Diversifizierung** des Anlagekapitals
- Für **langfristige** Investitionen
- **Attraktive** Gebühren
- Risiken aus Kursschwankungen der **nordamerikanischen Aktienmärkte**

Jetzt informieren: [siemens.de/fonds](https://www.siemens.de/fonds)



Angaben zur Wertentwicklung beinhalten der aktuelle Verkaufsprospekt, Jahresberichte und Basisinformationsblatt, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Siemens Fonds Invest GmbH, Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München, oder unter [siemens.de/fonds](https://www.siemens.de/fonds) erhalten.

**SIEMENS**

RENDITESTARKE DIVIDENDENTITEL

DIVIDENDENRENDITE

9,94 %

SCHWEDISCHER LECKERBISSEN

Die Wurzeln der Swedbank reichen bis zur Gründung der ersten Sparkasse in Göteborg und damit mehr als 200 Jahre zurück. Im Jahr 1992 schlossen sich mehrere schwedische Sparkassen zur Sparbanken Sverige zusammen, die wenige Jahre später an die Börse ging. 1997 fusionierte sie mit der Föreningsbanken zur FöreningsSparbanken, bevor das Unternehmen 2006 dann in Swedbank umbenannt wurde, um die internationale Ausrichtung besser zu betonen. Heute zählt die Bank zu den drei größten Finanzinstituten Schwedens. An der Stockholmer Börse zeigte die Aktie in den vergangenen Monaten eine starke Aufwärtsbewegung. Erstklassige Ergebnisse für das vierte Quartal hiev-

ten den Kurs auf ein neues Rekordhoch. Für zusätzlichen Rückenwind sorgt zuletzt eine Anpassung der Dividendenpolitik: Statt wie bisher 50 % des Jahresgewinns an Aktionäre auszuschütten, sollen es künftig 60 bis 70 % sein. Das bedeutet für Anleger eine attraktive Dividendenrendite von rund 9 %. Die Aktie dürfte am 26. März ex-Dividende gehandelt werden, die Dividendenausschüttung wird für den 3. April erwartet. (-sh)

AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!



Swedbank

SE0000242455

Marketcap	26,0 Mrd. Euro
Mittleres Kursziel	22,41 Euro
Nettomarge 24/25e	47,1/42,8 %
KGV 24/25e	7,1/10,1
Div.-Rendite 24/25e	9,9/7,4 %
Dividendenzyklus	jährlich



Kursziel / e = Analystenschätzung, Angaben in Euro umgerechnet  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

Petrobras  
BRPETRACNPR6

Marketcap	75,7 Mrd. Euro
Mittleres Kursziel	7,68 Euro
Nettomarge 24/25e	8,2/21,7 %
KGV 24/25e	12,7/4,2
Div.-Rendite 24/25e	15,8/13,8 %
Dividendenzyklus	grds. Quartal



Kursziel / e = Analystenschätzung, Angaben in Euro umgerechnet  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

DIVIDENDENRENDITE

15,82 %

HOHE DIVIDENDEN TROTZ RISIKEN

Das brasilianische Erdölunternehmen Petrobras zählt zu den größten Energieproduzenten Südamerikas. Sein Portfolio umfasst Öl- und Gasfelder, Raffinerien, petrochemische Anlagen sowie ein Tankstellennetz in Lateinamerika. In den vergangenen Jahren hat Petrobras verstärkt in erneuerbare Energien investiert. Das Unternehmen betreibt einen eigenen Windpark, forscht intensiv an Biodiesel und Ethanol und prüft den Ausbau weiterer nachhaltiger Projekte. Dennoch bleibt die Abhängigkeit vom Ölpreis hoch. Ein weiterer Einflussfaktor, den interessierte Anleger beachten müssen: Der brasilianische Staat hält etwas mehr als 50 % des Aktienkapitals. Darüber

nimmt er immer wieder politischen Einfluss auf die Gesellschaft und drängt aber auch auf hohe Dividendenzahlungen. Analysten rechnen für dieses und das kommende Jahr mit einer zweistelligen Dividendenrendite. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von unter 5 erscheint die Aktie zudem attraktiv bewertet und bietet weiteres Kurspotenzial. Trotz politischer Risiken bleibt Petrobras daher ein interessantes Investment. (-sh)

AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!



## DIVIDENDENRENDITE

9,13 %

## SÜDAFRIKANISCHES DIVIDENDEN-MONSTER

Die an der Londoner Börse gelistete Thungela Resources ist in einer Branche tätig, die bei vielen Anlegern nicht mehr im Fokus steht. Das Unternehmen betreibt Minen in Südafrika und Australien und fördert vor allem Steinkohle. Diese steht wegen Umweltaspekten und dem weltweiten Trend zur emissionsfreien Energiegewinnung zunehmend in der Kritik. Und aus Anlegersicht besteht die Sorge, dass der Rohstoff auf absehbare Zeit nicht mehr gebraucht wird, denn viele Industrieländer steigen aus der Kohleverstromung aus. Doch für zahlreiche Schwellenländer bleibt sie unverzichtbar. Thungela produziert besonders hochwertige Kohle, die weltweit an Kraft-

werke exportiert wird. Dank niedriger Produktionskosten sind die Margen hoch und das Unternehmen schüttet hohe Dividenden aus. Auf Basis aktueller Analystenschätzungen für 2025 wird die Aktie derzeit mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 6 gehandelt und bietet eine Dividendenrendite von rund 14 %. Das ist ein attraktives Profil für ertragsorientierte Investoren, wenn die Nachfrage nach Kohle in Schwellenländern hoch bleibt. (-sh)

AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!

Thungela Resources  
ZAE000296554

Marketcap	0,8 Mrd. Euro
Mittleres Kursziel	7,50 Euro
Nettomarge 24e/25e	9,9/9,1 %
KGV 24e/25e	4,7/5,4
Div.-Rendite 24e/25e	9,1/15,3 %
Dividendenzyklus	halbjährlich



Kursziel / e = Analystenschätzung, Angaben in Euro umgerechnet  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

Anzeige

## Unternehmen live erleben: Exklusiver Einblick für Privatanleger, transparent und aus erster Hand!

Jetzt unverbindlich anmelden zu den kostenlosen virtuellen Unternehmenspräsentationen\* der SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. von März bis Juni 2025 (für Mitglieder und Nicht-Mitglieder):

Datum	Unternehmen	Beginn
27. März	Talanx	18:30 Uhr
02. April	thyssenkrupp nucera	18:30 Uhr
08. April	Vonovia	18:30 Uhr
06. Juni	Klöckner & Co	18:30 Uhr

\* die Liste der präsentierenden Unternehmen wird regelmäßig aktualisiert



Hier können Sie sich online anmelden

<https://sdk.org/leistungen/unternehmenspraesentationen/>

**SdK**   
ANLEGER FOREN





**DIVIDENDENRENDITE**  
5,26

Villeroy & Boch hat sich vom reinen Keramikerhersteller zur globalen Lifestyle-Marke entwickelt.

# Tradition & Dividende

## ➤ VILLEROY & BOCH

Trotz Konjunkturschwäche ist das Unternehmen gut aufgestellt. Die günstige Aktie lockt mit hoher Dividende.

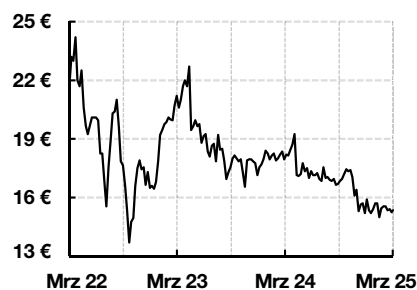
von Sven Heckle

**V**or der eindrucksvollen Kulisse der Alten Abtei in Mettlach lädt Villeroy & Boch seit dem 23. Januar Besucher in die neue Villeroy- & Boch-Welt ein, um die Tradition und Innovation des Unternehmens hautnah zu erleben. Einst ein reiner Keramikerhersteller, hat sich das 1748 gegründete Unternehmen nämlich zu einer globalen Lifestyle-Marke entwickelt, die in die Bereiche „Bad & Wellness“ und „Tischkultur“ unterteilt ist. Zum 275. Jubiläum setzte Villeroy & Boch 2023 mit der Übernahme des belgischen Badprodukteherstellers Ideal Standard den größten Zukauf der Firmengeschichte um. Ein bedeutender Schritt auch für die operative Entwicklung.

### Neue Rekordzahlen

Während der Corona-Pandemie profitierte Villeroy & Boch stark vom Renovierungstrend und dem Wunsch nach einem schöneren Zuhause. Später belasteten jedoch die hohe Inflation und die daraus resultierende Konsumzurückhaltung das Geschäft mit Einrichtungs-, Dining- und Lifestyle-Produkten, während die Sanitärsparte bereits länger unter der schwachen Baukonjunktur litt und immer noch leidet.

DE0007657231



Marketcap	403 Mio. Euro
Kursziel*	34,50 Euro
Nettomarge 24e/25e	1,8/3,2 %
KGV 24e/25e	16,2/7,9
Div.-Rendite 24e/25e	5,3/6,6 %
Dividendenzyklus	jährlich

\* nur ein Analyst, Kursziel / e = Analystenschätzung  
Quellen: Mmarketscreener, Investing | Stand: 6.3.2025

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN -  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



Nun stellt sich das Unternehmen aber auf den nächsten Aufschwung ein. Durch die Konsolidierung von Ideal Standard stiegen die Umsätze in den ersten neun Monaten 2024 um über 54 %, womit der Konzern erstmals die 1-Milliarden-Euro-Marke für diesen Zeitraum überschritt. Das Unternehmen wird von einem Analysten geocvert und dieser erwartet für das Gesamtjahr einen deutlichen Umsatzanstieg auf rund 1,4 Mrd. Euro.

### Günstige Bewertung

Sollte die Analystenschätzung auch für 2005 zutreffen, wäre die Aktie mit einem Kurs-Umsatz-Verhältnis von 0,3, einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 8 und einer Dividendenrendite von über 6 % sehr günstig bewertet, nachdem der Aktienkurs in den zurückliegenden Monaten in den Bereich um 15 Euro zurückgefallen ist. Für den 13. März sind die finalen Geschäftszahlen für 2024 angekündigt, die neue Impulse für die Aktie liefern könnten. Bereits Ende des vergangenen Jahres zeigten sich mehrere Vorstandsmitglieder optimistisch und erhöhten in zahlreichen Eigengeschäften ihre Beteiligungen an Villeroy & Boch.

# Das neue Zuhause für Ihre Dividenden

## Dividendenkalender

Eine Übersicht aller weltweiten Dividendenzahlungen.



## Portfolioübersicht

Depotübergreifende Darstellung Ihres Wertpapiervermögens. Unbegrenzt viele Depots kostenlos importierbar.

**Maximizer**  
Einzigartig simple Rückerstattung ausländischer Quellensteuern zur Maximierung Ihres Dividendeneinkommens.

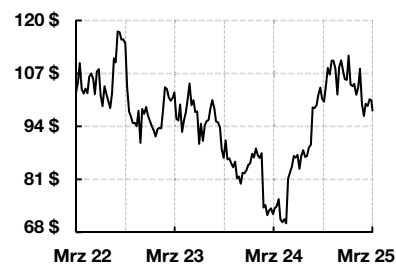


Jetzt registrieren auf [divizend.com!](https://divizend.com)


**DIVIDENDENSTEIGERUNG  
SEIT 26 JAHREN**


Der US-Konzern C.H. Robinson  
Worldwide agiert als globaler Logistik-  
dienstleister im Straßen-, See- und Luftverkehr.

US12541W2098



Marketcap	11,6 Mrd.USD
Mittleres Kursziel	115,70 USD
Nettomarge 24/25e	2,6/3,3 %
KGV 24/25e	26,8/20,1
Div.-Rendite 24/25e	2,4/2,5 %
Dividendenzyklus	Quartal

Kursziel / e = Analystenschätzung  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



# Transportgigant mit reichlich Substanz

**+ ROBINSON WORLDWIDE** Der US-Logistikdienstleister beteiligt seine Aktionäre mit einer großzügigen Dividendenpolitik am erfolgreichen Geschäftsmodell.

von Stefan Riedel

Investoren, die in den USA jenseits der bekannten Konzerne nach verlässlichen Dividendenzahlern suchen, sollten C.H. Robinson Worldwide in Betracht ziehen. Der im S&P 500 gelistete Logistikkonzern erzielt seine Einnahmen durch Maklerdienstleistungen für Lkw-Ladungen, Luftfracht- und Seetransporte. Über eine firmeneigene Onlineplattform vernetzt das Unternehmen mehr als 90.000 Kunden weltweit und entwickelt auf Basis umfangreicher Daten maßgeschneiderte Lösungen für internationale Lieferketten.

Trotz wirtschaftlicher Schwächephasen ist das Geschäft stabil. In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Gewinn je Aktie verdoppelt, wobei das Unternehmen durchschnittlich 45 % der Erträge quartalsweise an seine Aktionäre ausgeschüttet hat. Und seit immerhin 26 Jahren erhöht der Konzern die Ausschüttungen nun schon ununterbrochen.

Das ist bemerkenswert, da das Geschäftsmodell von C.H. Robinson stark von konjunkturellen Zyklen beeinflusst wird. Energie- und Frachtkosten sowie die Auslastung der Lagerkapazitäten wirken sich unmittelbar auf die Quartalsergebnisse aus. Im Geschäfts-

jahr 2024 stagnierte der Umsatz bei 17,7 Mrd. US-Dollar, während der Gewinn je Aktie von 2,74 auf 3,89 US-Dollar anstieg. Der Gewinn legt übrigens nun schon seit drei Quartalen in Folge zu und übertraf damit die Markterwartungen. Dieser Erfolg ist maßgeblich auf Effizienzsteigerungen im Unternehmen zurückzuführen.

## Markttiming schwierig

Für die kommenden zwei Geschäftsjahre prognostizieren Analysten ein Gewinnwachstum von jeweils rund 20 %, während der Umsatz jährlich im mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen soll. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 17 für das Jahr 2026 erscheint weiteres Kurspotenzial gegeben.

Den optimalen Einstiegszeitpunkt zu bestimmen, bleibt jedoch anspruchsvoll, da die Aktie stark von konjunkturellen Schwankungen beeinflusst wird. Zwischen April 2023 und April 2024 verlor sie über 40 % an Wert, bevor sie in den folgenden acht Monaten um fast 60 % zulegte. Die jüngste Kurskorrektur könnte daher eine attraktive Einstiegs Gelegenheit bieten. ■

# „Dividende ist der bessere Zins.“

Manfred Schmid  
Marktsteuerung

Wählen Sie aus über 8.000 Aktien  
an der Börse München Ihren  
Dividenden-Favoriten aus.

[www.boerse-muenchen.de/aktienfinder](http://www.boerse-muenchen.de/aktienfinder)

[www.boerse-muenchen.de](http://www.boerse-muenchen.de)

183059  
649178  
375189  
003891  
328907

börse  
münchen



# Gesundheit im Fokus, Rendite im Blick

**+ SANOFI** Mit stabilen Dividenden, hohen Investitionen und starkem Wachstum bleibt der Pharmakonzern Sanofi auf Erfolgskurs. Strategische Übernahmen und eine vielversprechende Medikamentenpipeline sollen den Gewinn in den kommenden Jahren weiter deutlich steigern.

von Stefan Riedel

**W**ir kennen es alle, ein Kratzen im Hals, die Nase läuft. Schnell führt der Weg dann zur Hausapotheke, und schon ist eine Tablette oder ein Erkältungssaft griffbereit. Viele dieser Medikamente stammen von Sanofi, einem der größten Pharmakonzerne der Welt.

Während Patienten sich über schnelle Linderung freuen, gibt es noch eine andere Gruppe, die regelmäßig davon profitiert: die Aktionäre. Sanofi zählt nämlich zu den verlässlichsten Dividendenzahlern der Branche. In den letzten fünf Jahren wurden im Schnitt 82 % des Gewinns an die Anteilseigner ausgeschüttet. 2024 erhöhte der Konzern seine Dividende das 30. Jahr in Folge, wobei auch die Vorgängergesellschaften Aventis und Sanofi-Synthélabo, die im Juni fusionierten, mitgerechnet sind.

Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass Sanofi gleichzeitig Milliarden in Forschung und Übernahmen investierte. Allein 2024 flossen 7,4 Mrd. Euro in die Entwicklung neuer Medikamente.

## Hohe Ziele

Und das ist noch nicht alles. Bei der Präsentation der Geschäftszahlen für 2024 kündigte Sanofi ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 5 Mrd. Euro an. Ein erster großer Schritt wurde bereits gemacht: Für 3 Mrd. Euro kaufte Sanofi eigene Aktien von L'Oréal zu einem Preis von 101,50 Euro je Anteil zurück. Diese Aktien sollen spätestens zum 29. April eingezogen werden.

Zudem plant Sanofi, im zweiten Quartal seine Mehrheitsbeteiligung an Opella zu veräußern. Sanofi bewertet Opella mit rund 16 Mrd. Euro, was dem 14-Fachen





des erwarteten operativen Gewinns auf EBITDA-Basis entspricht. Käufer der Sparte für rezeptfreie Arzneimittel wie Mucosolvan und Buscopan ist die US-Investmentgesellschaft Clayton Dubilier & Rice. Mit dem frischen Kapital will Sanofi seine Medikamentenentwicklung weiter vorantreiben. Konzernchef Paul Hudson hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Jahrzehnts „eine in der Branche führende Immunologie-Pipeline“ aufzubauen. Eine zentrale Rolle spielen dabei strategische Partnerschaften wie die kürzlich verkündete Allianz mit Orano Med. Das US-Unternehmen gilt als Vorreiter in der Radioliganden-Therapie für die Krebsmedizin. Dabei werden radioaktive Isotope mit Molekülen verbunden, die gezielt an Krebszellen andocken und diese zerstören, ohne das umliegende Gewebe zu schädigen.

### Wichtige Geschäftsfelder

Der größte Umsatz- und Gewinntriebener für Sanofi bleibt auf absehbare Zeit Dupixent. Die Erlöse des ursprünglich zur Behandlung von atopischer Dermatitis zugelassenen Medikaments stiegen im Geschäftsjahr 2024 um 16 % auf fast 13,1 Mrd. Euro. Mittlerweile wird Dupixent auch zur Behandlung von Asthma, chronischer Lungenerkrankung und bei einer Entzündung der Speiseröhre eingesetzt. Ein weiteres wichtiges Geschäftsfeld ist die Impfstoffsparte. Kombi-Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten bescheren Sanofi jährliche Milliardeneinnahmen. Mit Beyfortus, einem neuen Medikament gegen das Atemwegsvirus RSV, gibt es zudem vielversprechenden Nachschub. 2024 erzielte Beyfortus im ersten vollständigen Jahr seit Markteinführung 1,7 Mrd. Euro Umsatz.

Auch die Diabetesbehandlung bleibt ein zentraler Pfeiler des Geschäfts. Sanofi investiert bis 2026 rund 1,3 Mrd. Euro in den Bau einer Hightech-Anlage für Insulinproduktion am Standort Frankfurt-Höchst. Zusätzlich fließen mehr als 1 Mrd. Euro in den Ausbau der Produktionskapazitäten in Frankreich.

Bei den neu zugelassenen Medikamenten setzt Sanofi große Hoffnungen auf Sarclisa. Das Krebsmittel erhielt im September die US-Zulassung als Kombitherapie gegen multiples Myelom, eine aggressive Tumorerkrankung des Knochenmarks. 2024 steuerten neu zugelassene Medikamente 2,85 Mrd. Euro zum Jahresumsatz bei, ein Anstieg von 71 % im Vergleich zum Vorjahr. Aktuell im Zulassungsverfahren befindet sich mit Fitusiran ein Medikament zur Behandlung der Bluterkrankheit Hämophilie A und B.

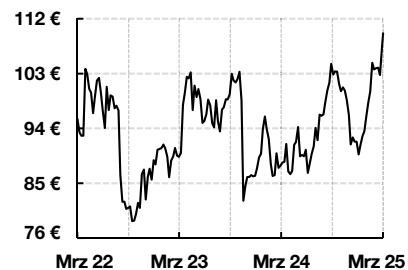
### Auf Wachstumskurs

Ab dem laufenden Geschäftsjahr will Sanofi das Gewinnwachstum beschleunigen. Konzernchef Paul Hudson rechnet damit, dass der Gewinn je Aktie im niedrigen zweistelligen Prozentbereich steigen wird, nachdem er 2024 um 6,5 % auf 4,59 Euro je Aktie zugelegt hatte. Der Umsatz soll währungsbereinigt im mittleren bis hohen einstelligen Bereich wachsen. Im Geschäftsjahr 2024 lag er bei 41 Mrd. Euro. Mit seinem Mix aus neuen Produkten und einem stabilen Kerngeschäft ist der Pharmakonzern jedenfalls gut positioniert, um das von Analysten erwartete durchschnittliche Gewinnwachstum von 25 % in den nächsten zwei Jahren zu erreichen. Wenn der Geschäftsverlauf das dann tatsächlich hergibt, dann ist die derzeitige Aktienbewertung nicht zu teuer. ■

## Sanofi

FR0000120578

Marketcap	136 Mrd. Euro
Mittleres Kursziel	116,94 Euro
Umsatz 2024	41,1 Mrd. Euro
Umsatz 2025e	46,4 Mrd. Euro
Nettomarge 24/25e	14,0/21,4 %
KGV 24/25e	20,4/14,0
Dividende 24/25e	3,92/4,11 Euro
Div.-Rendite 24/25e	4,2/3,8 %
Div-Wachstum*	3,11 %
Dividendenzyklus	jährlich



\* durchschnittl. Div.-Wachstum 2014-2024 |

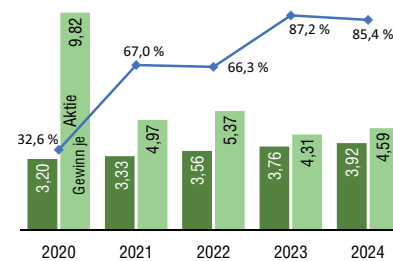
Kursziel / e = Analystenschätzung

Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



## Gewinn & Dividende je Aktie



Angaben je Aktie und in Euro, Ausschüttungsquote in %

Quelle: marketscreener.com | Stand: 6.3.2025

**DIVIDENDENCHAMPIONS AUS ASIEN**

**DIVIDENDENSTEIGERUNG SEIT**


**8 JAHREN**

**GLOBALER ERFOLG SICHERT DIVIDENDENSTÄRKE**

ITOCHU zählt zu den sieben führenden japanischen Sogo Susha, also großen Handelsunternehmen, die international als Generalisten agieren und ein breit gefächertes Sortiment an Waren und Dienstleistungen anbieten. Dementsprechend ist ITOCHU in zahlreichen Branchen aktiv – von Kleidung und Lebensmitteln über Dünger und Baustoffe bis hin zum Berg- und Anlagenbau. Der Konzern, der in 60 Ländern tätig ist, befindet sich auf Expansionskurs und erwägt unter anderem eine Investition in Seven & i Holdings, den Betreiber der 7-Eleven-Läden, Minimärkte, die weltweit bekannt und rund um die Uhr geöffnet sind.

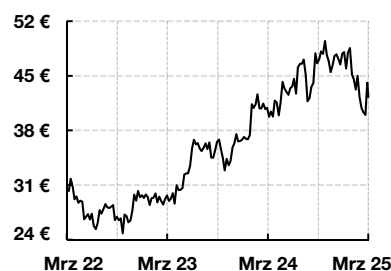
Im laufenden Geschäftsjahr, das im März endet, erzielte das Unternehmen in den ersten neun Monaten einen Nettogewinn von 676,5 Mrd. Yen, ein Plus von 11 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Und die Jahresprognose wurde bestätigt. Das KGV für das Gesamtjahr erwarten die Analysten bei 10,8. Zu diesen soliden Zahlen kommt eine starke Dividendenhistorie. Seit 1992 werden kontinuierlich Ausschüttungen vorgenommen, wobei die Dividende in den letzten acht Jahren immer erhöht wurde. (-tw)

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



**ITOCHU Corporation**  
JP3143600009

Marketcap	<b>60 Mrd. Euro</b>
Mittleres Kursziel	<b>55,46 Euro</b>
Nettomarge 25e/26e	<b>6,4/6,2 %</b>
KGV 25e/26e	<b>10,8/10,4</b>
Div.-Rendite 25e/26e	<b>2,9/3,0 %</b>
Div-Wachstum*	<b>15 %</b>
Dividendenzyklus	<b>halbjährlich</b>



\* durchschnittl. Div.-Wachstum 10 Jahre | Kursziel / e = Analystenschätzung | Steuerjahr = März  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

**China Merchants Bank**  
CNE1000002M1

Marketcap	<b>139 Mrd. Euro</b>
Mittleres Kursziel	<b>5,97 Euro</b>
Nettomarge 24/25e	<b>44,0/44,4 %</b>
KGV 24/25e	<b>7,5/7,21</b>
Div.-Rendite 24/25e	<b>4,6/4,8 %</b>
Div-Wachstum*	<b>13 %</b>
Dividendenzyklus	<b>jährlich</b>



\* durchschnittl. Div.-Wachstum seit 2016 | Kursziel / e = Analystenschätzung  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

**DIVIDENDENSTEIGERUNG SEIT**


**8 JAHREN**

**STABILE DIVIDENDEN & WACHSTUMSPOTENZIAL**

Die China Merchants Bank (CMB) ist eine der führenden kommerziellen Banken in China. Sie bietet grenzüberschreitend eine breite Palette an Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden an. Neben den klassischen Tätigkeitsbereichen einer Bank ist die CMB aber auch im Technologiesektor aktiv und investiert in KI-gestützte Finanzlösungen und Online-Zahlungsdienste. Bereits seit 2003 werden CMB-Aktionäre am Gewinn beteiligt, seit 2009 wurde die Dividende nicht mehr gesenkt. Die erwartete Dividendenrendite liegt bei 4,9 %. Und bei einer Ausschüttungsquote von etwa 35 % steht einer Fortsetzung der soliden Historie nichts im Wege. Laut vorläufigen

Zahlen wuchs die Bank 2024 jedoch nur moderat. Der operative Gewinn stieg um 1,33 % und der Nettogewinn um 1,22 %. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 10,19 % auf 1,58 Billionen Euro. In den kommenden Monaten und Jahren könnte die Bank erheblich von den umfassenden Maßnahmen der Regierung in Peking profitieren, die mit einem weitreichenden Konjunkturpaket gezielt die chinesische Wirtschaft ankurbeln will. (-tw)

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**





**Liebe auf den ersten Klick!**

**Unser „Passt einfach“-Depot.**

**Warum sich so viele in unser Depot verlieben?**

Weil es mehr ist als eine Investition: Das Gefühl, in guten Händen zu sein.  
Investieren auch Sie jetzt mit einem richtig guten Gefühl:

- Kostenlose Depotführung
- Große Auswahl an Wertpapieren und Handelsplätzen
- Wertpapier-Sparpläne ab 1 Euro
- Über 2.000 sparplanfähige ETFs, Fonds, Aktien & Zertifikate
- Vergünstigt investieren mit Top-Deals wie der ETF- & Derivate-Aktion
- Mehrfacher Testsieger

[ing.de/direkt-depot](https://ing.de/direkt-depot)



do your thing

# Zwischen Euphorie und Panik – Gelassenheit wagen

**ANLEGERSCHULUNG** Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle vor zu großer Euphorie an der Börse gewarnt, vor zwei Jahren galt die Sorge einem Crash. Damit haben wir die beiden Pole an der Börse abgehandelt. Die Anleger schwanken zwischen Gier und Panik. Ein Schwarzer Schwan kann die Gestalt eines chinesischen KI-Anbieters annehmen. Eine Euphoriewelle kann auf dem Bedarf an hochwertigen Chips reiten.

von Manfred Schmid, Börse München

**E**ines scheint sich an den Märkten zu manifestieren: Die Auf- und Abs werden heftiger und häufiger. Doch in unserer herausfordernden Situation – ökonomisch, ökologisch und geopolitisch – bleibt die Grundstimmung optimistisch für Aktien. Kurseinbrüche sind eher kurzfristige (und notwendige) Korrekturen. Aber Kursschwankungen von auch einmal 1.000 Punkten innerhalb weniger Tage in die eine oder andere Richtung scheinen inzwischen keine Seltenheit mehr zu sein.

Was also tun als Anleger? Aktien kaufen und vergessen, wie es Investorenlegende André Kostolany postulierte? Oder mit den Wellen surfen und Profite einfahren, aktives Trading betreiben, möglichst noch gehebelt?

Wir versuchen hier weder einen Psychologiekurs für Anleger in Krisenzeiten zu bieten wie in der Dividenden-

ausgabe 2023 noch eine Anleitung über richtiges Verhalten in euphorischen Börsenzeiten wie 2024 an dieser Stelle – früher sprach man gerne von einer Milchmädchen-Hausse, aber wer kennt heute noch Milchmädchen? Dafür geben wir einen Grundkurs für volatile Märkte und wir versuchen erneut, zur besseren Merkfähigkeit, unsere Empfehlungen mit Zitaten aus der (Welt-)Literatur zu würzen.

## Selbstbeschau

„Das Leben ist kurz, die Kunst lang, die Gelegenheit flüchtig, die Erfahrung trügerisch, das Urteil schwierig.“

Hippokrates

Wie sollen Anleger mit einer hohen oder höheren Volatilität umgehen? Das eigene Depot sollte immer wieder analysiert und neu bewertet werden. Ganz trivial ist zu überlegen, ob die einmal gewählten Stopps noch ausreichend Luft lassen, um in Aktien investiert zu bleiben, denen längerfristiges Potenzial zugesprochen wird. Übrigens, manche Börsenplätze, nicht zuletzt gettex, handeln inzwischen bis 23:00 Uhr, da kann in den späten Abendstunden der Kurs einmal mehr nachgeben als über den Tag hinweg. Insofern bleibt die Frage, ob gegenwärtig auf Stopps ganz verzichtet werden soll. Will man dieses Instrument zur Verlustbegrenzung aber nicht missen, bietet sich der Griff zu „intelligenten Ordertypen“ wie Trailing Stops an – der Stopp-Preis wird dann in einem festgelegten Folgeabstand an den Kurs gekoppelt.

## Auswahl

„Man soll keine Dummheit zweimal begehen, die Auswahl ist schließlich groß genug.“

Jean-Paul Sartre

Wie vor einem echten Sturm sollte man an der Börse ebenfalls Vorsichtsmaßnahmen treffen, um größeren Schaden abzuwehren. Es gibt Finanzprodukte, die in schwachen Phasen stärker



Zwischen Euphorie und Panik – das Yin-Yang-Prinzip der Börse: Balance finden und Gelassenheit wagen

in Mitleidenschaft gezogen werden als andere, ob es nun Zertifikate oder Aktien von Unternehmen mit viel Hype und wenig Substanz sind. Wer als zu leicht befunden wird an der Börse, den zieht es gerne in die Tiefe. Daneben gibt es Dickschiffe, die ein temporärer Sturm nicht aus der Bahn wirft und schon gar nicht zur Umkehr zwingt. Sie fahren langsam, aber stetig.

Doch Größe ist nicht alles. Selbst DAX-Werte sind schon unter die Räder gekommen. Größe schützt nicht vor Arroganz und Fehlern. Wer als kleinerer Nischenplayer seine Märkte und seine Investoren fest im Blick hat, der manövriert ebenfalls zielsicher durch die raue See.

Bedenken Sie bei der Wahl von Aktien, dass diejenigen mit den höchsten Chancen auch das größte Risiko tragen. Davon gibt es keine Ausnahme! Achten Sie darauf, wer auf diese Chancen aus welchen Gründen so vehement verweist, ob es sich aus dem Unternehmen und seinen Daten speist oder von willigen Mediatoren getragen wird, die gar nicht uneigennützig agieren können, weil sie vordringlich an Auflage und Klicks interessiert sein müssen.

## Sturm

*„Die Fischer wissen, dass das Meer gefährlich und der Sturm schrecklich ist, aber sie haben diese Gefahren nie als ausreichenden Grund gefunden, an Land zu bleiben.“*

Vincent van Gogh

An der Börse gehören Stürme mit dazu und der Wind gibt nicht nur Auftrieb, sondern bläst uns gerne mitten ins Gesicht. In längeren Phasen der Flaute wird dies gerne vergessen und immer neue Leichtmatrosen müssen es schmerzlich lernen, dass ein Schiff auch stark schwanken kann.

Die Börse richtet sich nach den Märkten, den Menschen, und die reagieren normalerweise nicht phlegmatisch, wenn es ums Geld geht.

Panik führt seit jeher zu zwei Reaktionsmöglichkeiten: wegducken oder weglaufen, an der Börse halten oder verkaufen. Doch während in der Steinzeit Weglaufen meist die bessere Option darstellte und beim Wegducken der Säbelzahniger satt wurde, bedeutet Verkaufen in der Baisse an der Börse oftmals das Einfahren von Verlusten. Während Halten und Gegensteuern (Chancen nützen und kaufen) langfristig zum Erfolg führen kann (nicht muss). Gelassenheit und Chuzpe, diese zu ertragen (auch gegen ein hektisch reagierendes Umfeld), sind gefordert. Wer sekundlich kommunizierte Kursverluste nicht aushält, der ist mit dem Verkauf besser dran.

## Kennzahl

*„Fluctuat nec mergitur – sie schwankt, aber geht nicht unter. Diese Devise auf dem Wappen der Stadt Paris sollte auch der Leitspruch der Börse sein.“*

André Kostolany (Fluctuat nec mergitur ist tatsächlich der Leitspruch der Bayerischen Börse!)

Und zum Schluss: Man muss das Rad nicht ständig neu erfinden, es gibt an der Börse eher zu viele als zu wenig Kennzahlen, die zurate gezogen werden können. Für stürmische Zeiten gibt es eigene Berechnungen über die Volatilität, kurz Vola, der jeweiligen Aktien. Liegt einem Titel eine hohe Volatilität zugrunde, bedeutet dies, dass er in guten Zeiten von dieser profitiert und rasch nach oben läuft, aber in schlechten sackt er dafür überproportional ab. Insgesamt ist die Schwankungsanfälligkeit solcher Titel hoch und deshalb empfiehlt es sich, in einem ausgewogenen Depot diesen Aktien nur einen geringeren Anteil zu geben. Im DAX zum Beispiel reicht die Range der Volatilität übers Jahr von etwa 4 (Qiagen) bis fast 50 (Sartorius), während der deutsche Leitindex insgesamt eine Volatilität von 12 % aufweist. ■



**Manfred Schmid**

Senior Specialist Markt-  
steuerung der Börse München

# Attraktive Dividenden-Chancen

**+ REITS** Real Estate Investment Trusts sind besonders für Dividendenjäger interessant. Dank gesetzlicher Vorgaben schütten sie in der Regel hohe Gewinne aus und ermöglichen Privatanlegern einen lukrativen Einstieg in den globalen Immobilienmarkt.



**Nico Kleemann**  
Produktmanager Brokerage  
ING Deutschland

**R**eal Estate Investment Trusts (REITs) investieren zu großen Teilen in Immobilien und schütten dank spezieller gesetzlicher Regelungen einen erheblichen Teil ihrer Gewinne an die Aktionärinnen und Aktionäre aus. Was steckt hinter diesem Konzept, welche Unterschiede gibt es und worauf sollten Anlegerinnen und Anleger achten?

## Dividendenstarke Immobilieninvestments

Die Idee der REITs kommt ursprünglich aus den USA, wo sie bereits in den 1960er-Jahren eingeführt wurden, um Privatanlegern den Einstieg in den Immobiliensektor zu erleichtern. REITs sind börsennotierte Unternehmen, die Immobilien erwerben, verwalten, vermieten oder verkaufen. Eine der entscheidenden gesetzlichen Vorgaben für REITs besagt, dass mindestens 90 % des steuerpflichtigen Gewinns in Form von Dividenden an die Anteilseigner ausgeschüttet werden müssen. Im Gegenzug profitieren REITs häufig von Steuererleichterungen auf Gesellschaftsebene, sodass die hauptsächliche Besteuerung bei den Aktionärinnen und Aktionären erfolgt.

REITs sind insbesondere bei Dividendenorientierten beliebt, weil die vorgeschriebene Ausschüttungsquote oft zu attraktiven Dividendenerträgen führt. Die Erträge resultieren aus Mieten und Verpachtungen, in manchen Fällen auch aus Wertsteigerungen durch Immobilienverkäufe. Allerdings sind REITs keine Garantie für ununterbrochene Dividendenflüsse. Bei einer schlechten Marktlage, erhöhten Fremdkapitalkosten oder Strukturwandel in bestimmten Immobiliensegmenten kann die Ausschüttungshöhe variieren oder sinken. Auch Zinsänderungen spielen eine erhebliche Rolle.

## Verschiedene Arten von REITs

**Equity REITs:** Hier stehen die physischen Immobilien im Vordergrund. Equity REITs besitzen in der Regel Gebäude unterschiedlichster Art – etwa Büroimmobilien, Logistikzentren,

Einzelhandelsflächen oder Wohnanlagen. Die Gewinne stammen aus Miet- und Pachteinahmen sowie gegebenenfalls aus Immobilienverkäufen.

**Mortgage REITs:** Mortgage REITs investieren nicht direkt in Gebäude, sondern in Hypotheken oder Immobilienfinanzierungen. Ihre Erlöse resultieren vorrangig aus Zinseinnahmen und Zinsdifferenzen. Folglich reagieren Mortgage REITs oft sensibler auf Zinsentwicklungen am Kapitalmarkt.

**Hybrid-REITs:** Manche REITs kombinieren beide Ansätze, indem sie sowohl direkt in Immobilien investieren als auch Hypotheken und Darlehen vergeben. Sie tragen allerdings auch ein komplexeres Risikoprofil.

## Chancen und Risiken für Privatanleger

Ein wichtiger Vorteil von REITs gegenüber einer eigenen Immobilie ist, dass man schon mit kleinen Beträgen am Immobilienmarkt partizipieren kann. Gleichzeitig sind REIT-Aktien in der Regel liquide: Wer Kapital benötigt, kann seine Anteile einfach über die Börse verkaufen.

Nicht zu vergessen sind jedoch die Risiken. Bei sinkenden Immobilienpreisen oder nachlassender Nachfrage in bestimmten Segmenten kann der Wert eines REIT-Portfolios leiden, was sich in einem sinkenden Aktienkurs und gesunkenen Dividenden niederschlagen kann. Auch hohe Verschuldungsquoten stellen in Phasen steigender Zinsen ein Problem dar, da wachsende Zinskosten den Gewinn schmälern können. Mortgage REITs sind darüber hinaus stark von Zinsmargen abhängig, wodurch ihre Ausschüttungen teilweise erheblich schwanken können. REITs unterliegen zudem den typischen Risiken, die auch mit Aktieninvestments verbunden sind. Dazu zählen Marktrisiken, unternehmensspezifische Risiken, das Risiko eines Totalverlusts, Liquiditätsrisiken, Wechselkurschwankungen sowie Aspekte des Anlegerschutzes. Eine detaillierte Beschreibung dieser

Risiken findet sich in den hier abgedruckten Risikohinweisen und sollte sorgfältig berücksichtigt werden.

Wer sich für REITs interessiert, sollte daher die Geschäftszahlen, die Finanzierungsstruktur und das Immobiliensegment genau unter die Lupe nehmen. Langfristig erfolgreiche REITs haben häufig ein gut diversifiziertes Portfolio, eine moderate Verschuldung und ein erfahrenes Managementteam, das auf Marktveränderungen reagieren kann.

### Worauf sollten Privatanleger achten?

**Standort und Immobilienqualität:** REITs, die auf Regionen mit hoher Nachfrage und guter Infrastruktur setzen, haben oft ein stabileres Geschäftsmodell. Eine hochwertige Immobilienausstattung und solide Mieter tragen in der Regel zu verlässlichen Einnahmen bei.

**Diversifikation:** Wer auf Risikostreuung setzt, sollte sich idealerweise mehrere REITs aus unterschiedlichen Sektoren oder Regionen ansehen.

**Verschuldungsgrad:** Es empfiehlt sich, die Verschuldungsquoten eines REITs im Blick zu behalten und zu prüfen, wie flexibel die Gesellschaft auf Zinsänderungen reagieren kann.

**Ausschüttungsquote und Dividendenhistorie:** Es lohnt sich, auf die Stabilität und Entwicklung der Dividenden über mehrere Jahre hinweg zu schauen. Manche REITs erhöhen ihre Ausschüttungen regelmäßig, andere passen sie rascher an Marktveränderungen an.

**Management und Strategie:** Ein erfahrenes Managementteam, das sein Portfolio vorausschauend pflegt und weiterentwickelt, kann entscheidend für den Erfolg eines REITs sein. Genaue Einblicke in Geschäftsberichte, Strategie und Marktpositionierung helfen bei der Einschätzung, ob ein REIT zur eigenen Anlagestrategie passt.

### Langfristiger Vermögensaufbau

REITs werden oft als Instrument zum langfristigen Vermögensaufbau betrachtet. Gerade in Phasen niedriger Zinsen konnten REITs bei vielen Marktteilnehmern an Beliebtheit gewinnen, weil sie im Vergleich zu klassischen Spareinlagen eine höhere Dividendenrendite bieten

konnten. Steigt das allgemeine Zinsniveau jedoch, wird die Finanzierung neuer Immobilien teurer. Dies kann den Gewinn und somit die Dividendenrendite schmälern. Gleichzeitig könnte ein Rückgang der Immobilienpreise zu attraktiven Kaufgelegenheiten führen, sofern ein REIT über solide Reserven verfügt und sein Portfolio strategisch sinnvoll erweitert.

### REITs in der Praxis

Die praktische Auswahl eines REIT-Investments hängt stark von den persönlichen Zielen ab. Wer Stabilität und planbare Erträge sucht, orientiert sich mitunter an lang etablierten Equity REITs. Anlegerinnen und Anleger mit höherer Risikobereitschaft werfen unter Umständen einen Blick auf Mortgage REITs oder spezialisierte REITs, die in Nischen investieren, beispielsweise Rechenzentren oder Infrastruktur für Telekommunikation. Neben den Chancen eines größeren Marktes gehen internationale Investments wiederum mit Währungsrisiken und unterschiedlichen Rechtsrahmen einher.

Zu den beliebtesten REITs nach Bestand bei der ING Deutschland gehören (Stand 7.2.2025): **HAMBORNER REIT AG** (DE000A3H2333), **Realty Income Corp.** (US7561091049), **AGNC Investment Corp.** (US00123Q1040), **Omega Healthcare Investors Inc.** (US6819361006), **Medical Properties Trust Inc.** (US58463J3041), **Armour Residential REIT Inc.** (US0423157058), **LTC Properties Inc.** (US5021751020), **W.P. Carey Inc.** (US92936U1097), **Iron Mountain Inc.** (US46284V1017), **Arbor Realty Trust Inc.** (US0389231087).

### Fazit

Wie bei jeder Anlageform gilt es auch bei REITs, die individuellen Ziele und die persönliche Risikoneigung abzuwägen. Eine sorgfältige Analyse der Finanzkennzahlen, der Marktposition sowie der Strategie des jeweiligen REITs kann dazu beitragen, die Chancen und Risiken besser zu verstehen. Wer einen diversifizierten Ansatz verfolgt und gleichzeitig Wert auf regelmäßige Ausschüttungen legt, könnte REITs als Baustein für das eigene Portfolio in Betracht ziehen. ■

#### Risikohinweis Aktien

Den Chancen, die Aktien bieten, stehen auch Risiken gegenüber, über die sich Anleger im Klaren sein sollten:

#### Marktrisiko

Der Kurs einer Aktie hängt von der allgemeinen Marktentwicklung und der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab. Steigende Kurse können zu Gewinnen führen, während fallende Kurse Verluste bedeuten. In Krisenzeiten können Aktienmärkte stark einbrechen.

#### Unternehmensspezifische Risiken

Neben dem allgemeinen Marktrisiko gibt es spezifische Risiken, die aus der Unternehmensführung, rechtlichen Problemen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten resultieren können. Negative Nachrichten oder Managementfehler können zu starken Kurseinbrüchen führen.

#### Totalverlustrisiko

Im Gegensatz zu breit gestreuten Anlageformen wie ETFs besteht bei Einzelaktien, eben auch REITs, ein erhöhtes Risiko eines Totalverlusts. Wenn ein Unternehmen insolvent wird, können Aktionäre ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren.

#### Liquiditätsrisiko

Aktien können je nach Marktlage unterschiedlich liquide sein. In turbulenten Marktphasen oder bei wenig gehandelten Aktien kann es schwierig sein, diese schnell zu einem fairen Preis zu verkaufen.

#### Wechselkurseinflüsse

Anleger, die in ausländische Aktien investieren, sind Wechselkurschwankungen ausgesetzt. Diese können sich sowohl positiv als auch negativ auf den Wert der Anlage auswirken.

#### Anlegerrechte

Aktionäre besitzen Stimmrechte und können auf Hauptversammlungen Einfluss auf Unternehmensentscheidungen nehmen. Sie haben zudem Anspruch auf Dividenden, falls das Unternehmen Gewinne ausschüttet. Allerdings kann es sein, dass Unternehmen keine oder nur unregelmäßige Dividenden zahlen.



# Innovationsmotor mit Dividendenfantasie

**+ OWENS CORNING** Der traditionsreiche Glasfaserproduzent durchlief zur Jahrtausendwende eine schwierige Phase. Inzwischen wächst das restrukturierte Unternehmen wieder kontinuierlich und schüttet solide Dividenden aus, auch dank stetiger Innovationen.

von Alexander Bosch

**N**ach dem Zusammenschluss der Glashersteller Corning Glass Works und Owens-Illinois 1935 wurde Owens Corning 1938 gegründet. Im Jahr 1952 ging das Unternehmen dann an die Börse. In den 1960er-Jahren verlagerte Owens Corning den Schwerpunkt seines operativen Geschäfts zunehmend auf Fiberglas-Produkte, die sowohl in der Isolierung von Dächern und Gebäuden als auch zur Verstärkung von Pipeline-Rohren und Reifen gefragt waren. Dabei kam in einigen Baumaterialien auch der Stoff Asbest zum Einsatz, dessen Fasern beim Freisetzen zum Beispiel Lungenkrebs verursachen können. Deshalb geriet Owens Corning zusammen mit weiteren Herstellern zuerst ins Zentrum öffentlicher Kritik und dann zahlreicher Rechtsstreitigkeiten.

Bis zum Jahr 2000 konnte sich das Unternehmen mit 440.000 Geschädigten einigen. Doch die hohen Rechtskosten und Strafzahlungen führten letztlich zu einer finanziellen Überforderung. Und so beantragte Owens Corning im selben Jahr Gläubigerschutz nach Chapter 11. Die Aktie wurde schließlich 2002 von der New York Stock Exchange genommen und umfassend restrukturiert. Nach der erfolgreichen Sanierung kehrte das Unternehmen 2006 an die Börse zurück.

## Innovatives Management

Nun wurden durch Joint Ventures unter anderem mit dem französischen Baustoffhersteller Saint-Gobain und dem US-Chemieriesen DuPont neue Geschäftsfelder erschlossen. Eine Kernkompetenz von Owens Corning, das in seiner langen Unternehmensgeschichte zahlreiche Innovationen im Rahmen von Kooperationen hervorgebracht hat. Ein Beispiel hierfür ist die Zusammenarbeit mit der NASA



## HOHES UMSATZWACHSTUM 9 %

und DuPont, die nach dem tragischen Brand an Apollo 1 im Jahr 1967 – bei dem drei Astronauten ihr Leben verloren – zur Entwicklung eines nicht entflammaren Materials für Astronautenkleidung führte. Die Lösung basierte auf verwobenen Fiberglasfasern, die mit Teflon beschichtet einen effektiven Brandschutz bieten.

Wegen der Erfahrungen aus der Asbestproblematik hat sich die Gesellschaft außerdem auf die Entwicklung von gut verträglichen Werkstoffen fokussiert. 2017 erhielt Owens Corning die Zertifizierung „Asthma and Allergy Friendly“ für seine Isolierungsproduktlinie. Ein gutes Verkaufsargument, da Allergien und Intoxikationen zunehmend auf unverträgliche und schädliche Materialien im Zuhause zurückgeführt werden.

### Strategische Neuausrichtung

Owens Corning ist in drei Geschäftsfeldern aktiv: der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Werkstoffen für Isolation, Bedachung und Fiberglas-Verbundstoffe. Das durchschnittliche Umsatzwachstum der letzten fünf Jahre betrug jährlich 9 %. Und im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde erstmals ein Umsatz von über 10 Mrd. US-Dollar erwirtschaftet. Im Februar 2025 gab Owens Corning jedoch bekannt, dass das Unternehmen die Sparte Glasverstärkung, die einen Unternehmenswert (einschließlich Verbindlichkeiten) von 755 Mio. US-Dollar aufweist und 2024 etwa 1,1 Mrd. US-Dollar zum Umsatz beigetragen hat, an die indische Praana-Gruppe veräußern wird. Diese Entscheidung resultiert aus einer strategischen Neuausrichtung. Denn Owens Corning will sich künftig ganz auf Produkte für Wohn- und Gewerbeimmobilien in Nordamerika und Europa konzentrieren. Im Gegensatz dazu bedient

das verkaufte Geschäft primär industrielle Abnehmer in den Bereichen Infrastruktur, Energie und Transport.

### Dividendenperspektiven

Mit dieser Fokussierung strebt Owens Corning höhere Kapitalrenditen an. Denn einerseits sinkt durch den Verkauf der Sparte Glasverstärkung die Verschuldung des Konzerns, andererseits steigt die ohnehin beachtliche Profitabilität weiter. Die EBITDA-Marge ist seit 2017 von 18 % auf zuletzt 24 % gestiegen. Die Nettogewinnmarge lag 2024 jedoch bei nur 6 %, im Vorjahr waren es noch 12 %. Dies spiegelt sich auch im Gewinn je Aktie wider, der 2024 infolge einmaliger Kosten durch Unternehmensverkäufe und Akquisitionen auf 7,37 US-Dollar sank. Dennoch bleibt das operative Geschäft stabil, wie die solide EBITDA-Marge zeigt.

Für die kommenden zwei Jahre prognostiziert der Analystenkonsens aber wieder deutliche Gewinnsteigerungen auf 16,05 US-Dollar je Aktie im Jahr 2026. Wobei der oben erwähnte Verkauf der Sparte Glasverstärkung noch nicht in allen Analystenschätzungen eingepreist ist. In die derzeitigen Konsensschätzungen fließen 17 Analystenempfehlungen ein, von denen neun ein Kauf-Rating haben und acht ein Hold. Bemerkenswert ist, und das spricht für Owens Corning, dass in den vergangenen vier Quartalen die Konsensschätzungen jeweils signifikant übertroffen wurden.

Der Aktienkurs liegt im Moment rund 30 % unter dem im letzten November verzeichneten Allzeithoch und damit auf einem besseren Einstiegsniveau. Die Dividendenrendite ist zwar nicht üppig, doch das Unternehmen kann dafür mit einer seit 2014 ununterbrochenen Ausschüttung überzeugen. ■

## Owens Corning US6907421019

Marketcap	12,7 Mrd. USD
Mittleres Kursziel	197,94 USD
Umsatz 2024	11,0 Mrd. USD
Umsatz 2025e	10,6 Mrd. USD
Umsatz-Wachstum*	8,95 %
Nettomarge 24/25e	5,9/12,0 %
KGV 24/25e	23,1/10,1
Dividende 24/25e	2,49/2,72 USD
Div.-Rendite 24/25e	1,5/1,8 %
Dividendenzyklus	Quartal



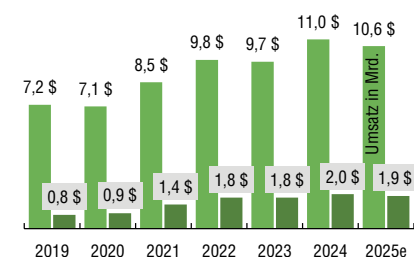
\* durchschnittl. Umsatzwachstum 2019–2024 | Kursziel / e = Analystenschätzung  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



### Umsatz & EBIT

50 % Umsatzwachstum seit 2019



EBIT in Mrd. US-Dollar  
Quelle: marketscreener.com | Stand: 6.3.2025



**HOHES UMSATZ-  
WACHSTUM 11 %**

## Shin-Etsu

JP3371200001

Marketcap	<b>55,1 Mrd. Euro</b>
Mittleres Kursziel	<b>39,31 Euro</b>
Umsatz 2025e	<b>16,0 Mrd. Euro</b>
Umsatz 2026e	<b>17,0 Mrd. Euro</b>
Umsatz-Wachstum*	<b>10,69 %</b>
Nettomarge 25e/26e	<b>21,1/22,6 %</b>
KGV 25e/26e	<b>15,6/14,2</b>
Dividende 25e/26e	<b>0,69/0,77 Euro</b>
Div.-Rendite 25e/26e	<b>2,5/2,8 %</b>
Dividendenzyklus	<b>halbjährlich</b>



\* durchschnittl. Umsatzwachstum 2020-2025e (Steuerjahr = März) | Kursziel / e = Analystenschätzung  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN -  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



# Chemiekonzern auf Erfolgskurs

**+ SHIN-ETSU** Der japanische Chemiekonzern, der 1926 als Düngemittelproduzent begann, hat sich zu einem global agierenden Anbieter von Spezialchemikalien und maßgeschneiderten Prozesslösungen entwickelt und bedient auch Zukunftsmärkte.

von Alexander Bosch

**D**as größte Chemieunternehmen Japans, Shin-Etsu Chemical, hat über 100 Tochtergesellschaften und blickt auf eine lange Historie zurück. Ursprünglich 1926 als Düngemittelproduzent gegründet, wurde im Jahr 1940 der aus der regionalen Herkunft abgeleitete Name eingeführt. Heute erfolgt die Produktion an zahlreichen Standorten in Japan sowie in 17 Ländern weltweit, darunter auch in den USA und Deutschland.

Neben Spezialchemikalien bietet das Unternehmen komplexe Prozesse und maßgeschneiderte Dienstleistungen für verschiedene Märkte an. In nahezu 100 Jahren kontinuierlicher Materialentwicklung wurde die gewonnene Expertise erfolgreich diversifiziert und auf neue Geschäftsfelder übertragen, etwa in die Halbleiterindustrie. Dort werden hochwertige Silikone, Quarz und weitere Materialien sowie spezifische Verpackungssubstrate und -prozesse für Miniatur-Chip-Komponenten bereitgestellt. Besonders dominierend ist das Unternehmen dort im Bereich der Lithografie, wo es namhafte Kunden aus der boomenden Halbleiterbranche betreut.

## Neue Materialien

Das Unternehmen entwickelt zudem Materialien, die speziell auf neue Anwendungsbereiche wie beispielsweise die Elektromobilität zugeschnitten sind. Ein weiteres Wachstumsfeld stellt die Herstellung starker Magnete dar, wie sie etwa in Windkraftwerken benötigt werden. Traditionell erfordert die Produktion solcher Magnete den Einsatz großer Mengen sogenannter seltener Erden. Diese Rohstoffe kommen überwiegend in China vor und der Export ist stark reguliert. Shin-Etsu

hat deshalb alternative Materialien entwickelt, die ohne Seltene-Erden-Elemente auskommen und zugleich eine höhere Hitzeresistenz bieten. Diese Innovation könnte helfen, die steigenden Kosten bei Windkraftprojekten zu begrenzen.

Ein weiterer wesentlicher Geschäftsbereich ist die Fertigung von PVC. Das Material besticht durch seine Klimaneutralität, hohe Belastbarkeit und Langlebigkeit. Aufgrund seiner Eigenschaften findet PVC vermehrt Anwendung in Rohrleitungssystemen für die Wasserversorgung und -entsorgung, wobei es mit einer Nutzungsdauer von bis zu 50 Jahren länger hält als andere Materialien. Darüber hinaus lässt sich PVC vollständig recyceln. Vor diesem Hintergrund werden auch in den USA die Produktionskapazitäten deutlich ausgebaut.

## Chemie der Finanzen

Diese Innovationskraft schlägt sich in wachsenden Umsätzen und Gewinnen nieder, wenn auch unter Schwankungen. Im Geschäftsjahr zum Ende März 2024 lag die Eigenkapitalrendite bei 12,8 %. Der Gewinn je Aktie ist seit 2020 von 151 Yen auf 259 Yen im Geschäftsjahr 2024 gestiegen. Die Dividende erhöhte sich in dieser Zeitspanne von 44 Yen auf 100 Yen.

Laut Analystenprognosen ist für das aktuelle sowie die beiden darauffolgenden Geschäftsjahre mit einem Umsatzwachstum von jeweils 6 % zu rechnen. Zwischen 2020 und 2025 (2025 basierend auf Analystenschätzungen) betrug das durchschnittliche jährliche Umsatzwachstum sogar 11 %. Die Nettogewinnmarge ist mit etwa 22 % sehr stark. Und weitere Dividendenanhebungen sind wahrscheinlich, da die Ausschüttungsquote auf 40 % angehoben werden soll. ■

# GUT INFORMIERT – ERFOLGREICH INVESTIERT!

Mit AnlegerPlus sparen, verdienen und  
dazu einen Börsenguide geschenkt!



## E-Paper-Abo (12 Monate):

E-Paper-Abo AnlegerPlus 36,00 €  
10 Ausgaben AnlegerPlus  
12 Ausgaben AnlegerPlus News (online)  
1 Ausgabe AnlegerLand  
**+ Buch\* "Goldenen Regeln für die Börse" ~~22,90 €~~**

**E-Paper-Jahresabo 36,00 €**

## Print-Abo (12 Monate):

Print Jahresabo AnlegerPlus 48,00 €  
10 Ausgaben AnlegerPlus  
12 Ausgaben AnlegerPlus News (online)  
1 Ausgabe AnlegerLand  
**+ Buch\* "Goldenen Regeln für die Börse" ~~22,90 €~~**

**Print-Jahresabo 48,00 €**

Gutscheincode:

**EP-BUCHPRÄMIE-ETF**

Gutscheincode:

**P-BUCHPRÄMIE-ETF**



Gleich bestellen mit Gutscheincode  
unter ***anlegerplus.de/abonnements***

\*Die Buchprämie wird nur einmalig gewährt und nach Bezahlung des Abonnementspreises sowie dem Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist (siehe hierzu [www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de)) an den Abonnenten verschickt. Sie kann nur in Verbindung mit diesem Angebot bezogen werden und nicht separat zu- oder abbestellt werden. Beim Bestellvorgang wird die Buchprämie nicht separat angeführt. Alle Informationen zu den Abotarifern, Kundeninformationen, Widerrufsrecht und Datenschutz finden sich unter [www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de).



**HOHES  
UMSATZWACHSTUM 12 %**

*In den Produktionsanlagen von SIG werden Folien extrudiert und vor Ort zu Verpackungen verarbeitet.*

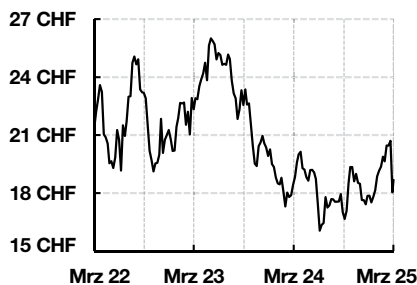
# Gut verpackte Dividende

**+ SIG GROUP** Ausgeklügelte Verpackungslösungen treiben das profitable und global expandierende Geschäft an.

von Alexander Bosch

**G**önnen Sie sich auch gerne ein Glas Orangensaft und freuen sich über den frischen Geschmack trotz der langen Transportwege des Getränks? Genau das ermöglichen ausgeklügelte Verpackungslösungen, die die SIG Group, ein führender Anbieter in der Verpackungsindustrie, herstellt: Verpackungen, die aus zertifizierten, voll recycelbaren Materialien bestehen und durch aseptische Verfahren eine lange Haltbarkeit garantieren. Ob Milch, Säfte, Softdrinks, Kaffee, Suppen, Fruchtpürees oder Wein, SIG verpackt für internationale Nahrungsmittel- und Getränkehersteller in über 60 Ländern diese Produkte vor Ort. Durch organisches Wachstum und gezielte Übernahmen hat sich das Unternehmen global etabliert und ist in wichtigen Märkten wie Brasilien, Indien und China vertreten. Nach einem Delisting der „alten“ SIG wurden die Verpackungstätigkeiten im September 2018 erneut an die Börse gebracht.

**CH0435377954**



Marketcap	<b>7,0 Mrd. CHF</b>
Mittleres Kursziel	<b>22,77 CHF</b>
Nettomarge 24/25e	<b>5,8/7,3 %</b>
KGV 24/25e	<b>37,3/30,4</b>
Div.-Rendite 24/25e	<b>2,7/2,6 %</b>
Dividendenzyklus	<b>jährlich</b>

\* durchschnittl. Umsatzwachstum 2019–2024 | Kursziel / e = Analystenschätzung  
Quellen: marketscreener.com, investing.com | Stand: 6.3.2025

## Profitables Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell überzeugt mit einem integrierten Konzept: Neben der Lieferung hochmoderner Verpackungsanlagen

übernimmt das Unternehmen auch die Bereitstellung der passenden Kartonnagen über den gesamten Lebenszyklus der Maschinen hinweg. Ein technologischer Durchbruch ist die Entwicklung der aseptischen Anlagen, die in Ländern wie Thailand und Kolumbien erstmals großen Bevölkerungsschichten den Zugang zu Milchprodukten ermöglicht. Ebenso innovativ ist die „bag-in-box“-Technologie, die es erlaubt, an Automaten vor Ort portionsweise aseptisch abzufüllen. Diese Lösung erschließt neue Marktsegmente wie Bäckereien, Nachtkioske, Kaffeeketten, Tankstellen oder Themenparks.

Und diese Innovationen sorgen für Umsatz. 2019 belief sich dieser auf 1,8 Mrd. Schweizer Franken (CHF). Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Umsatz von 3,1 Mrd. CHF erwirtschaftet. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 11,5 %. Die Umsätze verteilten sich 2024 zu 28 % auf Asien, 31 % auf Europa, 27 % auf Amerika und 13 % auf Indien und den mittleren Osten. Die Dividende wächst ebenfalls. 2023 lag sie bei 0,35 CHF je Aktie, für das Geschäftsjahr 2024 sind 0,49 CHF vorgeschlagen.

**AKTUELLER KURS  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



SdK 

# EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Die 1959 gegründete SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. ist eine der führenden deutschen Anlegervereinigungen.

## WERDEN SIE MITGLIED

Profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Kostenlose Vertretung auf Haupt- und Gläubigerversammlungen
- Freier Zugang zum SdK Newsletterangebot
- Kostenlose juristische Erstberatung
- Anlagetipps im SdK Realdepot
- Kostenloser Bezug der Finanzzeitschriften AnlegerPlus, AnlegerLand und Schwarzbuch Börse
- SdK Bonusprogramm



Weitere Informationen finden Sie unter [www.sdk.org](http://www.sdk.org)

# Ikarus oder die Lust am Börsenhandel

**+ KOMMENTAR** Junge Anleger entdecken die Börse, oft mit viel Enthusiasmus, aber wenig Erfahrung. Während spekulative Aktien immer wieder im Fokus stehen, zeigt sich andererseits ein Trend zu solideren Investments. Die Risiken bleiben, doch mit der Zeit wächst das Verständnis für langfristige Strategien.



**Norbert Betz**

Leiter der Handelsüberwachungsstelle an der Börse München

**E**ine der bekanntesten griechischen Sagen ist die Geschichte von Ikarus. Mit seinen Flügeln aus Wachs kam er aus Übermut der Sonne zu nahe, seine Flügel schmolzen und er stürzte ins Meer. Sehen wir einmal davon ab, dass es, je höher er geflogen wäre, desto kälter geworden wäre – Sagen haben ihre eigene Wahrheit. Warum ich an die alte Geschichte erinnere? Sie sagt uns zweierlei: Die Jugend neigt zu Leichtsinn. Das ist ihr gutes Recht, kann aber böse enden. Und: Höhenflüge sind gern vom Absturz bedroht, nicht nur bei Jungen!

## Die Anleger

Was mich bewegt, ist das Verhalten der jungen Anleger. Seit 2022 hat sich ihre Anzahl an der Börse deutlich erhöht. Sie handeln meist über Apps, mit hohem Risiko und wenig Wissen. Die Basis ihrer Entscheidungen: Informationen werden über soziale Netzwerke Gleichgesinnter auf- oder über bestenfalls semi-professionelle Podcasts wahrgenommen, während das Lesen von Geschäftsberichten als Exotenwissenschaft gilt. So poppen immer wieder Meme-Aktien auf, die mit meist wenig Substanz für viel Wirbel sorgen, gerne im Pennystock-Bereich. Dass beim Handeln per App höhere Risiken eingegangen werden, ist belegt, die Spontaneität nimmt zu. Schnell handeln bedeutet aber nicht immer klug handeln.

## Die Favoriten

Wir können an der Börse keine Auswertung nach Altersklassen vornehmen, aber unsere Börsenplätze Börse München und

gettex vergleichen – Letzterer ist über die angebundenen Neobroker affin für jüngere App-Nutzer, Ersterer ist eher klassisch konservativ aufgestellt. Im handelsstarken Jahr 2024 belegen bei Börse München Nvidia, der Spezialfall Endor, Samsung SDI und die Mode-Aktien SunHydrogen und Lilium sowie der Wehrtechnikonzern Rheinmetall die Spitzenplätze nach Anzahl der Trades. Die Meme-Aktie schlechthin, GameStop, landet auf Rang 20. Aber: gettex zeigt kein wesentlich anderes Bild, auch hier liegt Nvidia deutlich an der Spitze, gefolgt von Tesla, Amazon und Rheinmetall. GameStop hält Rang 15. Auf beiden Börsen finden sich aber auch dividendenstarke Titel wie die Allianz oder BASF weit vorn.

## Fliegt die Jugend?

Insofern wäre mein vorläufiges Urteil, dass die Lust am Wertpapierhandel junger Menschen anhält, wie auch das DAI in seiner jüngsten Anlegerstudie feststellt, und viele von ihnen konservativ in ETFs und klassische Aktien investieren.

Um im Bild der Mythologie zu bleiben: Ikarus fliegt seinem Vater Dädalus ziemlich brav hinterher, noch sind keine Anzeichen von Verbrennungen zu erkennen. Trotzdem, Abstürze wird es geben. Aber je früher gerade junge Anleger mit dem kalten Wasser in Berührung kommen, desto schneller lernen sie – vielleicht auch, dass realistische Renditeziele, Diversifikation und langfristiger Horizont die Basis für den Erfolg an der Börse bilden. Marathon wäre das Stichwort für die nächste Erzählung. ■

# DIVIDEN DEN POR TRÄTS



# cewe group

## CEWE Stiftung & Co. KGaA

### Investor Relations

Axel Weber  
 VP, Head of Investor Relations  
 E-Mail: IR@cewe.de  
 Web: ir.cewe.de | company.cewe.de

### Firmensitz

CEWE Stiftung & Co. KGaA  
 Meerweg 30-32  
 26133 Oldenburg  
 Tel.: +49 (0)441 404-0  
 E-Mail: info@cewe.de  
 Web: www.cewe.de

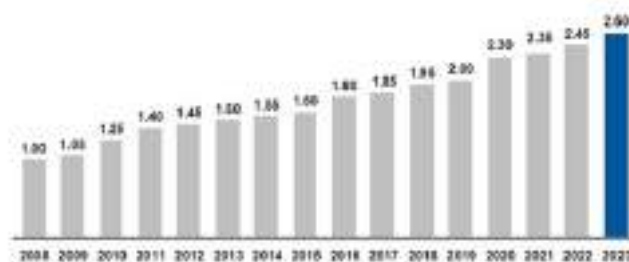
### Stammdaten der Aktie

Aktienart	Inhaberaktien
Wertpapierkennnummer	540390
Grundkapital (€)	19.349.207,80
Stückelung	2,60 € (7.442.003 Aktien)

### Finanzkalender

27.03.2025	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2024
15.05.2025	Veröffentlichung der Q1 2025 Zwischenmitteilung
04.06.2025	CEWE Hauptversammlung 2025, Weser-Ems-Halle Oldenburg
14.08.2025	Veröffentlichung des H1 2025 Zwischenberichts
13.11.2025	Veröffentlichung der Q3 2025 Zwischenmitteilung

### Dividendenhistorie



### Stammdaten der Aktie

Aktienart	Namensaktie
Wertpapierkennnummer	555200
Grundkapital (€)	1.200.000.000
Stückelung in Aktien	1.200.000.000

### Finanzkalender

30.04.2025	Ergebnisse des ersten Quartals 2025
02.05.2025	Hauptversammlung 2025
07.05.2025	Dividendenzahlung
05.08.2025	Ergebnisse des ersten Halbjahres 2025
06.11.2025	Ergebnisse der ersten neun Monate 2025

### Unternehmensprofil

DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinen profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie durch konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an. Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 594.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2023 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 81,8 Milliarden Euro.



## DHL Group

### Investor Relations

Martin Ziegenbalg  
 Head of Investor Relations  
 E-Mail: ir@dhl.com  
 Tel.: + 49 (0)228 182-63636

### Firmensitz

DHL Group  
 Charles-de-Gaulle-Str. 20  
 53113 Bonn  
 Tel.: + 49 (0)228-182-0  
 Web: group.dhl.com/investoren






---

**Hawesko Holding SE**


---

**Investor Relations**

Lena Lundius  
 Tel.: +49 (0)40 360232-597  
 Fax: +49 (0)40 303921-05  
 E-Mail: [ir@hawesko-holding.com](mailto:ir@hawesko-holding.com)

**Firmensitz**

Hawesko Holding SE  
 Elbkaihaus  
 Große Elbstraße 145 d  
 22767 Hamburg  
 Web: [www.hawesko-holding.com](http://www.hawesko-holding.com)

**Stammdaten der Aktie**

Aktienart	Inhaberaktien
Wertpapierkennnummer	604270
Grundkapital (€)	13.708.934,14
Stückelung	8.983.403

**Finanzkalender**

24.04.2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht, Bilanzpressekonferenz
13.05.2025	Quartalsmitteilung zum 31. März 2025
11.06.2025	Hauptversammlung
07.08.2025	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025
13.11.2025	Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

**Unternehmensprofil**

Die Hawesko-Gruppe ist Deutschlands größtes Handelshaus für hochwertige Weine und Champagner und einer der bedeutendsten Weinanbieter der Welt. Sie bündelt unternehmerisch geführte Premium-Weinhandelsunternehmen mit jeweils klarem eigenem Profil sowie etablierter Marktstellung und agiert in den Segmenten E-Commerce, Retail und B2B Distribution. Hierzu gehören u.a.: HAWESKO - Deutschlands führender Onlinehändler für Wein; Jacques' Wein-Depot - die größte deutsche Weinfachhandelskette; Wein & Co. - der führende Anbieter von erstklassigen Weinen und Champagnern in Österreich; sowie die Wein-Wolf-Gruppe, u.a. mit Abayan und Grand Cru Select, als führende B2B-Weindistributeure. Insgesamt erzielte der Hawesko-Konzern 2024 auf Basis vorläufiger Zahlen mit rund 1.300 Mitarbeitern einen Umsatz von € 637 Millionen. Hawesko zahlt seit 1999 ununterbrochen eine Dividende an die Aktionäre (ausbezahlt 2024: € 1,30).




---

**Merck KGaA**


---

**Investor Relations**

Florian Schröder  
 Head of Investor Relations  
 E-Mail: [investor.relations@merckgroup.com](mailto:investor.relations@merckgroup.com)  
 Tel.: + 49 (0)6151-72-3321

**Firmensitz**

Merck KGaA  
 Frankfurter Str. 250  
 64293 Darmstadt  
 Tel.: +49(0)6151-72-0  
 Web: [www.merckgroup.com](http://www.merckgroup.com)

**Stammdaten der Aktie**

Aktienart	Inhaberaktien
Wertpapierkennnummer	659 990
Zugelassenes Kapital (€)	168.014.927,60
Stückelung	129.242.252 Aktien

**Finanzkalender**

06.03.2025	Veröffentlichung der Ergebnisse Q4 2024
25.04.2025	Hauptversammlung
15.05.2025	Veröffentlichung der Ergebnisse Q1 2025
07.08.2025	Veröffentlichung der Ergebnisse Q2 2025
13.11.2025	Veröffentlichung der Ergebnisse Q3 2025

**Unternehmensprofil**

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, ist in den Bereichen Life Science, Healthcare und Electronics tätig. Rund 63.000 Mitarbeitende arbeiten daran, im Leben von Millionen von Menschen täglich einen entscheidenden Unterschied für eine lebenswertere Zukunft zu machen: Von Produkten und Services zur schnelleren Entwicklung und Herstellung von Medikamenten über die Entdeckung einzigartiger Wege zur Behandlung von Krankheiten bis zur Bereitstellung von Anwendungen für intelligente Geräte – Merck ist überall. 2023 erwirtschaftete Merck in 65 Ländern einen Umsatz von 21 Milliarden Euro.

Wissenschaftliche Forschung und verantwortungsvolles Unternehmertum sind für den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt von Merck entscheidend. Dieser Grundsatz gilt seit der Gründung 1668. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümer des börsennotierten Konzerns.



**RATIONAL AG**

**Investor Relations**

Stefan Arnold  
 Leiter Investor Relations  
 Tel.: +49 (0)8191 327 2209  
 E-Mail: ir@rational-online.com

**Firmensitz**

RATIONAL AG  
 Siegfried-Meister-Straße 1  
 86899 Landsberg am Lech  
 Tel.: +49 (0)8191 327-0  
 Fax: +49 (0)8191 327-272  
 E-Mail: info@rational-online.com  
 Web: www.rational-online.com

**Stammdaten der Aktie**

Aktienart	Inhaberaktien
Wertpapierkennnummer	701080
Grundkapital (€)	11.370.000
Stückelung	11.370.000 Stückaktien

**Finanzkalender**

27.03.2025	Geschäftsbericht 2024
06.05.2025	Mitteilung über das erste Quartal 2025
14.05.2025	Ordentliche Hauptversammlung 2025
05.08.2025	Bericht über das erste Halbjahr 2025
06.11.2025	Mitteilung über die ersten neun Monate 2025

**Unternehmensprofil**

RATIONAL ist weltweiter Marktführer für intelligente Kochsysteme in Profiküchen. Kunden sind Restaurants und Hotels, Betriebskantinen, Krankenhäuser, Schulen, Universitäten, Militär, Gefängnisse und Altenheime, Schnellrestaurants, Partyservices, Supermärkten, Bäckereien und Metzgereien, Tankstellen und Lieferdienste. Das Unternehmen schätzt das weltweite Potenzial auf 4,8 Mio. Kunden, von denen noch rund 75 % traditionelle Kochgeräte nutzen. iCombi, iVario und iHexagon ersetzen all diese Geräte. Kunden verbessern damit die Speisenqualität und sparen Geld. Dazu bietet RATIONAL eine Vielzahl von Dienstleistungen, wie Zubehör, Pflegeprodukte, Ersatzteile, Schulungen und technische Services. Ergebnisse dieser Kundennutzenphilosophie sind Marktführerschaft, Wachstum, Profitabilität und Stabilität, die sich in folgenden Kennzahlen 2024 niederschlagen: 50% Weltmarktanteil, 1.193 Mio. Euro Umsatz, 314 Mio. Euro EBIT, 26 % EBIT-Marge, 77 % Eigenkapitalquote, langjähriger Durchschnitt 70 % Ausschüttungsquote



**Vonovia SE**

**Investor Relations**

Rene Hoffmann  
 Head of Investor Relations  
 E-Mail: rene.hoffmann@vonovia.de  
 Tel.: +49 (0)234/314-1629

**Firmensitz**

Vonovia SE  
 Universitätsstraße 133  
 44803 Bochum  
 Web: www.vonovia.de

**Stammdaten der Aktie**

Aktienart	Namensaktien
Wertpapierkennnummer	A1ML7J
Grundkapital (€)	822.852.925
Stückelung	822.852.925

**Finanzkalender**

19.03.2025	Geschäftsberichts für das Jahr 2024
07.05.2025	Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2025
06.08.2025	Halbjahresbericht 2025
05.11.2025	Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2025

**Unternehmensprofil**

Die Vonovia SE ist Europas führendes privates Wohnungsunternehmen, das über einer Million Menschen ein Zuhause bietet. Zum 30. September 2024 beschäftigt Vonovia rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besitzt rund 541.600 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen Deutschlands, Schwedens und Österreichs. Hinzu kommen rund 73.400 verwaltete Wohnungen. Der Portfoliowert liegt bei ca. 83 Mrd. €. Vonovia stellt dabei als modernes Dienstleistungsunternehmen die Kundenorientierung und Zufriedenheit seiner Mieterinnen und Mieter in den Mittelpunkt. Ihnen ein bezahlbares, attraktives und lebenswertes Zuhause zu bieten, bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Daher investiert Vonovia nachhaltig in Instandhaltung, Modernisierung, Neubau und den seniorengerechten Umbau der Gebäude. Seit 2013 börsennotiert, wurde die Aktie 2015 in den DAX aufgenommen und gehört zahlreichen weiteren Indizes an, darunter DAX 50 ESG, DJ Sustainability Index Europe, STOXX Global ESG Leaders, EURO STOXX ESG Leaders 50, FTSE EPRA/NAREIT Developed Europe und GPR 250 World.



**Verlag:** Kapital Medien GmbH,  
Hackenstraße 7b, 80331 München  
Tel: +49 (0)89 2020846-20  
Fax: +49 (0)89 2020846-21  
**E-Mail:** info@kapitalmedien.de  
**Internet:** www.KapitalMedien.de  
Amtsgericht München - HRB 188639  
Steuernummer 143/153/30727  
**Pflichtblatt an den Börsen:**  
Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg,  
Hannover, München und Stuttgart  
**ISSN 2191-5083**  
**Geschäftsführer:** Daniel Bauer, Harald Rotter  
**Herausgeber:** Kapital Medien GmbH  
**Chefredakteur:** Harald Rotter  
**Stellv. Chefredakteur:** Daniel Bauer

**Autoren dieser Ausgabe:** Norbert Betz (Börse München), Oliver Bönig (-bo), Alexander Bosch, Sven Heckle (-sh), Nico Kleemann (ING-DiBa AG), Thomas Rappold (Divizend.com), Stefan Riedel (-sr), Harald Rotter (-hr), Manfred Schmid (Börse München), Simon Thobe (Divizend.com), Eren Ulusoy (-eu), Thomas G. Wunder (-tw)

**Grafik, Layout:** Katharina Ortner, Margarete Steffan

**Lektorat:** Katja Utermöller-Staeger, www.textwaarte.de

**Redaktionsschluss:** 6.3.2025

**Homepage:** www.AnlegerPlus.de

**Titelbild:** © AlexKalina - istock.de, © ededchechine - freepik.com

**Druck:** Strube Druck & Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Feslberg,  
Tel: +49 (0)5662 9487-0, Mail: info@wksgruppe.de

**Kontakt:** Kapital Medien GmbH (Redaktion AnlegerPlus), Hackenstraße 7b,  
80331 München, Fax: +49 (0)89 2020846-21, E-Mail: redaktion@anlegerplus.de  
Anrufe an Mitglieder der Redaktion können nicht weitergeleitet werden.  
Hierfür bitten wir um Verständnis.

**Copyright:** Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte für sämtliche Inhalte liegen bei der Kapital Medien GmbH. Sämtliche Inhalte sind nur für die private Nutzung bestimmt. Eine Vervielfältigung und Verbreitung ist nur mit Zustimmung der Kapital Medien GmbH zulässig. Die Veröffentlichung von Leserbriefen behält sich die Redaktion vor, ebenso, diese in gekürzter Form unter Angabe der vollständigen Adresse zu veröffentlichen.

**Keine Anlageberatung, wichtige Hinweise:** Unsere Beiträge dienen nur zu Informationszwecken und haben keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu bestimmten Notwendigkeiten jedes einzelnen Empfängers. Unsere Publikationen sollen Informationen zur Verfügung stellen, um Anleger zu unterstützen, ihre eigenen Investitionsentscheidungen zu treffen, jedoch nicht um jedem Investor spezifische Anlageberatung zur Verfügung zu stellen. Folglich können die Finanzinstrumente, die hierin behandelt werden, und etwaige Empfehlungen, die hierin ausgesprochen werden, möglicherweise nicht für alle Investoren geeignet sein: Leser müssen sich ihr eigenes unabhängiges Urteil hinsichtlich der Eignung solcher Investitionen und Empfehlungen angesichts ihrer eigenen Anlageziele, Erfahrung, der Besteuerungssituation und Finanzlage bilden.

Die Kapital Medien GmbH hält die verwendeten Informationen und Quellen für zuverlässig. Jedoch kann die Kapital Medien GmbH keine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit solcher Informationen übernehmen. Die verwendeten Informationen unterliegen fortwährenden Veränderungen ohne vorherige Benachrichtigung; sie können unvollständig oder zusammengefasst sein und es können möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen hinsichtlich der Unternehmen enthalten sein. Die Kapital Medien GmbH ist nicht verpflichtet, die Informationen zu aktualisieren. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen hinaus führen können. Wenn ein Finanzinstrument in einer von der des Investors abweichenden Währung gehandelt wird, kann eine Änderung der Währungskurse den Preis oder den Wert des Wertpapiers oder den daraus resultierenden Ertrag nachteilig beeinflussen, und solch ein Investor geht ein effektives Währungsrisiko ein. Zusätzlich kann ein Ertrag von einer Investition schwanken und der Preis oder der Wert der Finanzinstrumente, die direkt oder indirekt in unseren Reports beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Außerdem ist die historische Entwicklung nicht notwendigerweise ein Hinweis auf die zukünftigen Resultate.

#### Haftungsausschluss:

Weder der/die Autor/en noch die Kapital Medien GmbH haften für einen möglichen Verlust, den ein Anleger mittelbar oder unmittelbar erleidet, weil er seine Anlageentscheidungen auf Veröffentlichungen im Magazin „AnlegerPlus“ gestützt hat.

#### Hinweis auf potenzielle Interessenkonflikte:

Mit den nachstehenden Erläuterungen möchten wir Sie auf mögliche Interessenkonflikte im Zusammenhang mit unseren Beiträgen in AnlegerPlus hinweisen. Diese Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung. Mögliche Interessenkonflikte werden beim jeweiligen Beitrag angegeben (nur für 3.–8.). Hinweis: Die SdK hält Finanzinstrumente im Anlagebestand, um ihr Vermögen zu verwalten. Des Weiteren hält die SdK Aktien von fast allen börsennotierten Emittenten (in der Regel eine Aktie), um eine Hauptversammlungspräsenz der SdK sicherstellen zu können. Die nachfolgenden Angaben unter Ziff. 1 und 2 beziehen sich lediglich auf den Anlagebestand!

1. Die SdK und/oder ein mit der SdK verbundenes Unternehmen halten Finanzinstrumente des Emittenten im Anlagebestand.
2. Die SdK und/oder ein mit der SdK verbundenes Unternehmen halten Finanzinstrumente im Anlagebestand, deren Wertentwicklung von der Wertentwicklung des Emittenten oder von von diesem emittierten Finanzinstrumenten abhängt.
3. Bei der SdK und/oder einem mit der SdK verbundenen Unternehmen bestehen Verbindungen zum Emittenten (Vertretung im Aufsichtsrat o.Ä.).
4. Die SdK und/oder verbundene Unternehmen haben sonstige bedeutende finanzielle Interessen in Bezug auf den Emittenten. Mögliche Interessenkonflikte in Bezug auf an der Erstellung des Beitrags beteiligte Personen.
5. An der Veröffentlichung des Beitrags beteiligte Personen halten Finanzinstrumente des Emittenten.
6. An der Veröffentlichung des Beitrags beteiligte Personen halten Finanzinstrumente, deren Wertentwicklung von der Wertentwicklung des Emittenten oder von von diesem emittierten Finanzinstrumenten abhängt.
7. Zwischen an der Veröffentlichung des Beitrags beteiligten Personen u. dem Emittenten bestehen Verbindungen (Vertretung im Aufsichtsrat o.Ä.).
8. An der Veröffentlichung des Beitrags beteiligte Personen haben sonstige bedeutende finanzielle Interessen in Bezug auf den Emittenten.

## Anzeigen-Service

#### Ansprechpartner:

Thomas Lutz, Marketingleiter  
Telefon: +49 (0)89 2020846-19  
Telefax: +49 (0)89 2020846-21  
E-Mail: Thomas.Lutz@AnlegerPlus.de

#### Anzeigenobjekte:

AnlegerPlus (Print + E-Paper)  
AnlegerPlus News (E-Paper)  
AnlegerLand (Print + E-Paper)  
www.AnlegerPlus.de (Online)  
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 15/1.1.2025

Unsere aktuellen Mediadata finden Sie auf  
www.AnlegerPlus.de/Mediadata.

Der Bezug von „AnlegerPlus“ (Print oder digital) ist im Mitgliedsbeitrag der SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.sdk.org.

## Leser-Service

#### Ansprechpartner:

Dorota Rotter  
Telefon: +49 (0)89 2020846-25  
Telefax: +49 (0)89 2020846-21  
E-Mail: Leserservice@AnlegerPlus.de

**Einzelheft:** 5,00 Euro

**Jahresabo (Print):** 48 Euro inkl. Versand  
**Erscheinungsweise:** monatlich (11-mal im Jahr)  
inkl. Ausgabe AnlegerLand

**Mindestlaufzeit/Grundlaufzeit:** Zwölf Kalendermonate, danach monatlich kündbar

## Mitglieder-Service



#### Ansprechpartner:

Marco Ernst  
Telefon: +49 (0)89 2020846-0  
Telefax: +49 (0)89 2020846-10  
E-Mail: info@sdk.org  
Internet: www.sdk.org

#### Anschrift:

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.  
Hackenstraße 7b  
80331 München

Die SdK ist eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht München unter der Nummer VR 202533.

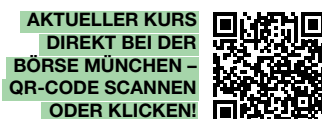
# Europa oder USA?

**+ DIVIDENDENFONDS** Zwei Produkte mit Fokus auf Dividenden-ausschüttungen hat die Fondstochter der Siemens AG im Angebot. Sie unterscheiden sich in der regionalen Ausrichtung. Welche Strategie war 2024 die erfolgreichere?

von Oliver Bönig

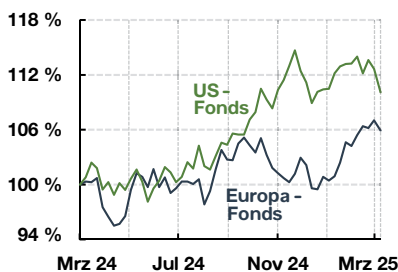
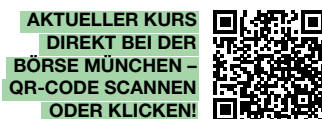
## Qualität & Dividende Europa

ISIN	DE000A0MYQ28
Handelbar (z. B.)	Börse München
Morningstar	★★★
Ertragsverwendung	ausschüttend
Kosten (TER)	0,60 % p. a.
Volumen	204 Mio. Euro
Wertentwicklung '25	6,78 %
Wertentwicklung 5J.	6,07 % p. a.
Wertentwicklung 10J.	4,39 % p. a.



## Qualität & Dividende USA

ISIN	DE000A14XPB4
Handelbar (z. B.)	Börse München
Morningstar	★★★
Ertragsverwendung	ausschüttend
Kosten (TER)	0,70 % p. a.
Volumen	85 Mio. Euro
Wertentwicklung '25	4,27 %
Wertentwicklung 3J.	8,48 % p. a.
Wertentwicklung 5J.	11,68 % p. a.



Quellen: morningstar.de, siemens.de/fonds, investing.com  
Stand: 6.3.2025

Ursprünglich für die Verwaltung der Pensionsgelder von Siemens gegründet, hat sich die Siemens Fonds Invest GmbH seit 1999 auch für Privatanleger geöffnet. Heute bietet sie 14 aktiv gemanagte Produkte an, darunter die beiden Fonds „Siemens Qualität & Dividende“ mit regionalem Fokus auf Europa bzw. den USA. Besonders hervorzuheben sind die niedrigen laufenden Kosten: Sie liegen bei nur 0,63 % pro Jahr für den Europa-Fonds und 0,75 % für den USA-Fonds.

Wer international investiert, weiß: US-Aktien haben 2024 (einmal mehr) besser abgeschnitten als europäische Wertpapiere. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Performance der beiden Siemens-Dividendenfonds wider. Während der Europa-Fonds im vergangenen Jahr solide, aber im Vergleich zum Gesamtaktienmarkt eher moderate 4,5 % zulegen konnte, kam der US-Fonds auf eine beachtliche Wertsteigerung von 18 %.

An der Börse war das vergangene Jahr also von US-Werten geprägt. Und auch langfristig zeigt sich ein klarer Trend: Bei der durchschnittlichen Jahresperformance

der letzten fünf Jahre hat der US-Fonds deutlich die Nase vorn (siehe Tabellen).

### Aktives Management gefragt

Die Siemens-Fondsmanager haben bisher bewiesen, dass sie ein Händchen für die Auswahl von Unternehmen mit stabiler Kurs- und Dividendenentwicklung haben. Doch auch 2025 wird keine Ausnahme sein, wenn es darum geht, sich Herausforderungen zu stellen: Geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten, Branchentrends und die neue Trump-Administration werden die Aktienmärkte beschäftigen. Genau in solchen unruhigen Zeiten zeigt sich der Vorteil aktiv gemanagter Fonds, nämlich gezielt in Unternehmen zu investieren, die auch unter schwierigen Bedingungen überzeugen können.

Beide Siemens-Dividendenfonds sind jedenfalls mit positiver Performance ins neue Jahr gestartet. Die europäische Variante hat bisher leicht die Nase vorn. Einen weiteren „KI-Schock“ durch das chinesische Programm DeepSeek, wie zuletzt Ende Januar, sollten beide Fonds aufgrund ihrer breiten Branchenaufstellung rela-

tiv gut abfedern können. Lediglich 10 % des Fondsvolumens der US-Variante sind der Informationstechnologie zuzuordnen. Bei der europäischen Variante sind es sogar noch deutlich weniger.

### Weitere Siemensfonds mit Dividendenbezug\*

Siemens-Fonds	WKN	Morningstar-rating	TER p. a.	Perf. 5J (p. a.)	Kurs
Global Growth A	977265	★★★	1,50 %	12,03 %	<b>ABRUFEN</b>
Euroinvest Aktien	977258	★★★	1,30 %	9,37 %	<b>ABRUFEN</b>
Weltinvest Aktien	977262	★★★	1,70 %	11,16 %	<b>ABRUFEN</b>
Global Equities	A14XPG	★★★★★	0,30 %	14,83 %	<b>ABRUFEN</b>
Balanced	A0KEXM	★★★★★	0,30 %	4,45 %	<b>ABRUFEN</b>
Diversified Growth	A14XPF	★★★★★	0,50 %	4,54 %	<b>ABRUFEN</b>
Absolute Return	A2N66L	★★★	0,40 %	3,34 %	<b>ABRUFEN</b>

\* vergleichbare Dividendenrendite der Werte in den Fonds zu den beiden vorgestellten Dividendenfonds  
Quelle: morningstar.de | Stand: 6.3.2025

# RAINER

Leiter Portfoliomanagement Aktien  
Siemens Fonds Invest GmbH

# HACKL

+ INTERVIEW

**Herr Hackl, letztes Jahr haben Sie den Lesern an dieser Stelle eine Diversifizierungsstrategie in europäische und US-Dividendentitel empfohlen. Was waren die Treiber der Performance und welche Sektoren sehen Sie im Fokus der Anleger?**

In den USA waren die Sektoren Technologie- und Kommunikationsdienstleistungen führend, angetrieben durch den Boom bei künstlicher Intelligenz. In diesem Umfeld konnte unser US-Dividendenfonds Siemens Qualität und Dividende USA knapp 18 % zulegen. Alles in allem lässt sich sagen, dass die Performance des gesamten US-Markts im vergangenen Jahr durch Tech-Werte getrieben war. In Europa verlief die Entwicklung nicht ganz so positiv. Im Jahr 2024 haben sich im europäischen Markt besonders die Sektoren Gesundheitswesen, Industrie und Energie hervor getan. Europäische Dividendenwerte erzielten einen Return von 4,5 %.

**Der US-Aktienmarkt ist inzwischen sehr konzentriert. Wenige Unternehmen machen einen signifikanten Anteil des Index aus. Die größten US-Unternehmen werden auch als Magnificent Seven bezeichnet. Finden sich in Ihrem Fonds auch Titel dieser Unternehmen wieder?**

Die Magnificent Seven gehören aus unserer Sicht nicht in einen Dividendenfonds, da es sich bei

diesen primär um Wachstumsunternehmen handelt. Wenn diese Titel überhaupt eine Dividende zahlen, ist sie meist sehr gering. Daher sind das Aktien, die für uns eher nicht infrage kommen. Was aber nicht heißen soll, dass wir im Technologiesektor keine spannenden Werte finden. Unser Fonds versucht, abseits der Magnificent Seven einen guten Ertrag zu erzielen, er eignet sich daher sehr gut für Anleger, die hohe stabile Erträge suchen, ohne auf die bereits sehr starke Konzentration in ein paar wenigen Mega-Caps setzen zu wollen.

**Und wie ist Ihre Einschätzung für 2025? US-Aktien haben sich im letzten Jahr klar besser als ihre europäischen Pendant entwickelt. Setzt sich dieser Trend fort?**

Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend auch in diesem Jahr weiter fortsetzen wird. Auch wenn insbesondere die US-Aktien bereits einiges an positiver Entwicklung im Jahr 2024 vorweggenommen haben. Die besseren Aussichten für 2025 liegen nicht nur an den geplanten Maßnahmen des neuen US-Präsidenten, sondern auch am erwarteten besseren Gewinnwachstum der US-Unternehmen. Mögliche Zölle auf europäische Importe in die USA üben zusätzlich Druck auf die hiesigen Unternehmen aus. Aus unserer Sicht überwiegen aktuell die Chancen in den USA.

“

**Unser US-Dividendenfonds versucht, abseits der Magnificent Seven einen guten Ertrag zu erzielen.**”



# Für jeden Anlegertyp die passende Wahl

**+ FONDSINVESTMENTS** Ein Dividendenportfolio lässt sich auch mit Investmentfonds gestalten. Anleger können dabei eigene Schwerpunkte entsprechend ihren Risikokriterien setzen und zugleich von breiter Diversifikation und professionellem Management profitieren.

von Thomas G. Wunder

**D**ie Suche nach Unternehmen mit stabiler Dividendenhistorie und attraktiver Dividendenrendite ist zeitaufwendig und birgt das Risiko von Fehlgriffen. Wer dieses Risiko minimieren will, kann auf Aktienfonds mit Fokus auf Dividentitel setzen.

## Aktiv oder passiv?

Der Vorteil von Investmentfonds liegt in der breiten Streuung des investierten Kapitals. Mit dem Kauf von Fondsanteilen wird automatisch in mehrere Wertpapiere investiert, wodurch sich das Verlustrisiko verteilt. Schwache Entwicklungen einzelner Aktien können durch die positiven Ergebnisse anderer Werte abgefedert werden.

Anleger haben grundsätzlich die Wahl zwischen zwei Fondstypen: aktiv gemanagte Fonds und passive Indexfonds (ETFs = Exchange Traded Funds). Bei aktiv gemanagten Fonds wählt ein Fondsmanager mit Erfahrung und Expertise gezielt die Wertpapiere aus. Passive Fonds hingegen bilden einen Vergleichsindex nach und überzeugen dabei durch die niedrige Gebührenstruktur.

## Eine Typfrage

Wer seine individuelle Dividendenstrategie mit Einzelaktien umsetzt, verfolgt häufig das Ziel, die persönlichen Risikopräferenzen gezielt zu steuern. Dies geschieht durch die Analyse der Geschäftsmodelle und Zukunftsaussichten einzelner Unternehmen, um fundierte Entscheidungen für das Portfolio zu treffen.

Auch mit einer Fondsanlage lässt sich jedoch ein spezifischer Fokus setzen. Dank des breiten Angebots können Anleger Fonds wählen, die auf bestimmte Regionen oder Branchen ausge-

richtet sind und sich flexibel mit dem eigenen Risikoprofil kombinieren lassen.

Der erste Schritt besteht dann zunächst darin, die eigene Risikotoleranz zu bestimmen. Konservative Anleger legen großen Wert auf Kapitalerhalt und stabile Erträge. Für sie sind Dividendenfonds und -ETFs geeignet, die in etablierte, finanzstarke Unternehmen investieren, die regelmäßig Dividenden zahlen und ein vergleichsweise geringes Ausfallrisiko aufweisen.

Risikobereite Anleger hingegen verfolgen einen dynamischeren Ansatz. Sie akzeptieren höhere Risiken in der Hoffnung auf überdurchschnittliche Renditen. Für sie gibt es Fonds, die in wachstumsstarke Unternehmen mit dennoch attraktiver Dividendenrendite investieren. Häufig liegt der Fokus dieser Fonds auf aufstrebenden Märkten oder zukunftsorientierten Sektoren wie Technologie. Diese Anleger lassen sich dann aufgrund der Chancen bewusst auf das Risiko ein, dass sich diese Trends nicht wie erwartet entwickeln oder durch intensiven Wettbewerb unter Druck geraten.

Die Risikotoleranz wird außerdem durch die Lebenssituation beeinflusst. Anleger mit stabilem Einkommen können höhere Risiken eingehen. Wer dagegen auf Ersparnisse angewiesen ist, wird vorsichtiger agieren. Auch das Alter spielt dabei eine Rolle: Jüngere haben mehr Zeit, Verluste auszugleichen und von langfristigen Wachstum zu profitieren. Ältere Anleger hingegen bevorzugen daher meist stabile Erträge.

## Der richtige Fonds für jede Strategie

Wer risikofreudig ist, für den sind Fonds erste Wahl, die gezielt auf Unternehmen mit hoher Dividendenrendite und Potenzial für Dividendenwachstum setzen. Small und Mid Caps eig-

nen sich beispielsweise für spekulativere Strategien. Sie reagieren zwar sensibler auf konjunkturelle Vorgaben und sind daher volatil. Gleichzeitig bieten sie aber höhere Kurschancen, wenn sie in den Fokus der Investoren rücken. Besonders spannend sind außerdem Sektoren wie Technologie. Deren Vertreter haben zwar oft keine lange Ausschüttungshistorie, dafür bieten sie viel Potenzial für Wachstum und Chancen auf Dividendensteigerungen.

Konservative Investoren sind mit ETFs oder Fonds gut beraten, die auf stabile Dividendenzahler oder sogenannten Dividendenaristokraten setzen. Diese Fonds investieren hauptsächlich in große, etablierte Unternehmen aus klassischen Branchen wie Konsumgüter, Energie oder Finanzdienstleistungen, die langfristig verlässliche Erträge und Dividenden bieten.

Auch die Wahl der Fondsgattung spielt eine Rolle für das Risikoprofil. Passive Indexfonds

bilden „nur“ einen Vergleichsindex nach, während Fondsmanager versuchen, den Markt aktiv zu schlagen. In schwächeren Marktphasen kann das aktive Risikomanagement eines Fondsmanagers Vorteile bringen, indem er gezielt Risiken reduziert. Doch häufig verhindern die höheren Gebühren, dass die Fondsmanager ihren Vergleichsindex schlagen. ETFs sind immer eine gute Wahl, da sie nicht nur hohe Transparenz bieten, sondern durch ihre niedrigen Kosten auch den Werterhalt und langfristig die Rendite unterstützen.

Im Folgenden präsentieren wir einige Fonds, die sowohl für risikofreudige als auch für konservative Anleger geeignet sind. Dabei muss niemand auf eine globale Diversifizierung verzichten, denn attraktive Investmentchancen finden sich in allen Weltregionen. In unseren Tabellen haben wir eine vielfältige Auswahl für unterschiedliche Strategien zusammengestellt. ■

AKTUELLE KURSE  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!



## Aktive gemanagte Dividendenfonds

Fonds	WKN	Art	Region	Div.- Rendite*	Morningstar- rating	Volumen in Mio.	Kosten p. a.	Wertentwicklung (p. a.)			Kurs aktuell
								2025	5 Jahre	10 Jahre	
<b>Anlegertyp: Konservativ</b>											
Siemens Qualität & Dividende Europa	A0MYQ2	as	Europa	3,8 %	★★★	204 EUR	0,60 %	6,8 %	6,1 %	4,4 %	ABRUFEN
Fidelity Funds - European Dividend	A0PGWC	ts	Europa	4,0 %	★★★★★	872 EUR	1,93 %	7,3 %	9,7 %	5,9 %	ABRUFEN
JPMorgan Funds - EM Dividend	A1J9HH	ts	EM**	4,4 %	★★★★★	715 USD	1,81 %	1,5 %	6,8 %	4,6 %	ABRUFEN
M&G (Lux) North American Dividend	A2JQ8W	ts	USA	1,8 %	★★★★★	314 EUR	1,80 %	1,0 %	13,8 %	11,6 %	ABRUFEN
<b>Anlegertyp: Risiko</b>											
Amundi US Equity Dividend Growth	A2PC4G	ts	USA	3,3 %	★★	344 USD	1,78 %	4,1 %	10,0 %	–	ABRUFEN
HSBC Asia Pacific Ex Japan High Dividend	A0DP5K	ts	Asien-Pazifik	4,5 %	★★★	292 USD	1,84 %	1,4 %	6,0 %	5,3 %	ABRUFEN
Schroder ISF European Dividend Maximiser	A0M1PE	as	Europa	4,2 %	★	184 EUR	1,83 %	8,6 %	1,0 %	-0,1 %	ABRUFEN

\* durchschnittliche Rendite der Titel im Fonds | \*\* Emerging Markets | as = ausschüttend, ts = thesaurierend  
Quelle: Morningstar | Stand: 5.3.2025

## Passive Indexfonds mit Fokus Dividende

Fonds	WKN	Art	Region	Div.- Rendite*	Morningstar- rating	Volumen in Mio.	Kosten p. a.	Wertentwicklung (p. a.)			Kurs aktuell
								2025	3 Jahre	5 Jahre	
<b>Anlegertyp: Konservativ</b>											
Franklin European Quality Dividend	A2DTF2	as	Europa	5,9 %	★★★★★	116 EUR	0,25 %	8,7 %	10,8 %	10,1 %	ABRUFEN
iShares EM Dividend	A1JNZ9	as	EM**	8,5 %	★★	699 USD	0,65 %	3,6 %	0,4 %	3,0 %	ABRUFEN
SPDR S&P EM Dividend Aristocrats	A1JKSZ	as	EM**	4,6 %	★★★	137 USD	0,55 %	4,1 %	6,5 %	6,1 %	ABRUFEN
Invesco S&P 500 High Div. Low Volatility	A14RHD	as	USA	5,3 %	★	382 USD	0,30 %	4,8 %	10,0 %	9,7 %	ABRUFEN
SPDR S&P US Dividend Aristocrats	A1JKS0	as	USA	3,1 %	★★	3.749 USD	0,35 %	4,0 %	8,3 %	10,3 %	ABRUFEN
<b>Anlegertyp: Risiko</b>											
iShares Asia Pacific Dividend	A0J203	as	Asien-Pazifik	6,5 %	★★	377 USD	0,59 %	0,6 %	7,2 %	5,2 %	ABRUFEN
WisdomTree EM Small Cap Dividend	A12HUS	as	EM**	5,1 %	★★★★★	31 USD	0,54 %	0,5 %	6,0 %	9,0 %	ABRUFEN
WisdomTree Europe Small Cap Dividend	A2ARXA	ts	Europa	6,4 %	★★★	54 EUR	0,38 %	6,4 %	4,9 %	5,7 %	ABRUFEN
WisdomTree US Quality Dividend Growth	A2AGPV	ts	USA	2,0 %	★★★★★	615 USD	0,33 %	3,0 %	15,3 %	16,1 %	ABRUFEN

\* durchschnittliche Rendite der Titel im Fonds | \*\* Emerging Markets | as = ausschüttend, ts = thesaurierend  
Quelle: Morningstar | Stand: 6.3.2025

# Rendite mit Risiko

**+ RISIKOBEWUSST** Investmentfonds und ETFs ermöglichen wie Aktien Kurssteigerungen und Ausschüttungen, bieten jedoch durch ihre breite Streuung mehr Sicherheit. Risikofreudige Anleger sollten Dividendenfonds daher nicht außer Acht lassen.

von Oliver Bönig

**W**ie stark das Risiko in einem Fonds gestreut ist, hängt primär von seiner Ausrichtung ab und weniger davon, ob er aktiv gemanagt oder ein Indexfonds ist. Aktienfonds lassen sich nach Anlagestrategie wie Dividendenaktien, regionalem Fokus oder Branchenorientierung unterscheiden, oft auch in Kombination.

Grundsätzlich gilt: Je enger die Strategie eines Fonds gefasst ist, desto höher ist tendenziell das Risiko. Ein breit gestreuter ETF auf den MSCI ACWI, der über 2.500 Aktien weltweit umfasst, weist ein ausgewogeneres Rendite-Risikoprofil auf als ein ETF auf dividendenstarke europäische Small Caps. Selbst

wenn in dem Welt-ETF die „Magnificent 7“ und US-Aktien im Allgemeinen relativ hoch gewichtet sind.

## Europäische Nebenwerte

Der WisdomTree Europe Small Cap Dividend ETF verfolgt einen deutlich engeren Fokus. Der zugrunde liegende Index wurde vom ETF-Anbieter WisdomTree selbst entwickelt. Er umfasst europäische Small-Cap-Unternehmen, die bestimmte ESG-Kriterien erfüllen müssen. Die 300 größten europäischen Unternehmen nach Marktkapitalisierung sind von vornherein ausgeschlossen. Innerhalb des verbleibenden Universums werden Unternehmen berücksichtigt,

die zu den kleinsten 25 % nach Marktkapitalisierung gehören. Die Gewichtung des Index wird jährlich angepasst. Unternehmen mit höheren Dividenden erhalten eine stärkere Gewichtung. Ebenso Unternehmen, die zu den besten 20 % der von WisdomTree erstellten Risikobewertung (CRS) gehören. Diese Bewertung berücksichtigt verschiedene Faktoren wie finanzielle Stabilität, Verschuldungsgrad und Risikomanagement.

Trotz dieser detaillierten Anforderungen sind immerhin rund 400 Unternehmen im Index vertreten. Innerhalb des Anlageuniversums ist die Streuung also breit. Keine Aktie ist mit über 1,6 % im Index gewichtet. Die zehn größten Werte kommen zusammen auf eine Gewichtung von nur knapp über 11 %.

Interessant ist die geografische Verteilung im Index. Hinter Großbritannien (Anteil 32 %) folgen die skandinavischen Länder Schweden (13 %) und Norwegen (9 %). Deutschland (6 %) liegt hinter Italien und Frankreich lediglich auf dem sechsten Platz im Länderranking. Die im Index enthaltenen deutschen Unternehmen stammen aus unterschiedlichen Branchen wie der Industriedienstleister Bilfinger, das Pharmaunternehmen Dermapharm oder Lkw-Zulieferer SAF-HOLLAND.

Insgesamt ist die Branchenverteilung im Index recht ausgewogen. Industrieunternehmen haben einen Anteil von knapp 25 %, die Konsumgüterbranche folgt mit rund 17 % vor dem Finanzwesen mit fast 14 %. Derzeit größter Indexwert ist die auf Flüssiggastransporte spezialisierte Reederei BW LPG mit Sitz in Singapur und Oslo. Der WisdomTree Europe Small Cap Dividend ETF ist besonders für spekulativ orientierte Anleger interessant. Das liegt an der aktuellen Marktsituation: Nebenwerteindizes hinken den großen Bluechip-Pendants schon seit geraumer

## WisdomTree Europe Small Cap Dividend

Mit der lockeren Geldpolitik der EZB kamen auch die europäischen Nebenwerte wieder ins Laufen.



Quelle: investing.com | Stand: 6.3.2025



## iShares Asia Pacific Dividend

Auch die asiatischen Märkte konnten sich im Zuge sinkender Zinsen und nachlassender Inflation seit Ende 2023 wieder erholen.



Quelle: investing.com | Stand: 6.3.2025

AKTUELLE KURSE  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!



Zeit performance-technisch hinterher. Viele Experten erwarten schon länger, dass diese Bewertungsdifferenzen korrigiert werden und die Kurse der Small Caps anziehen. Bisher blieb ein solcher Effekt jedoch aus. Dies zeigt

sich auch in der Wertentwicklung des Wisdom-Tree-ETFs. In den letzten drei Jahren konnte er im Durchschnitt lediglich um 2 % pro Jahr zulegen. Dennoch bietet der Nebenwertefonds langfristig Potenzial, wenn sich die Small Caps endlich wieder erholen.

### Dividenden aus Asien und Australien

Eine ähnliche Ausgangslage zeigt sich auch bei den asiatischen Aktienmärkten. Diese gelten vielerorts als unterbewertet und haben in einigen Regionen bereits Fahrt aufgenommen. Risikofreudige Dividendenjäger, die auf eine Fortsetzung dieses Trends setzen, könnten etwa den iShares Asia Pacific Dividend ETF in Betracht ziehen. Dieser schließt auch den australischen Aktienmarkt ein. Der ETF bildet den Dow Jones Asia/Pacific Select Dividend 50 Index nach. Er enthält fast ausschließlich Aktien aus Australien, Hongkong und Singa-

pur. Japan und Neuseeland sind lediglich mit kleinen Anteilen vertreten. Das Finanzwesen ist die stärkste Branche im Index, gefolgt von Roh-

stoffen. Der größte Einzelwert im Aktienkorb ist der Rohstoffkonzern BHP.

Dank eines starken Jahrgangs 2023 konnte der Indexfonds in den letzten drei Jahren durchschnittlich um 7 % zulegen. Die langfristige Rendite von lediglich 3 % pro Jahr über zehn Jahre deutet das Potenzial an, das die Region noch hat. Insbesondere Australien und Singapur könnten davon profitieren, wenn es durch Trump zwischen den größeren Wirtschaftsräumen USA, China und EU zu größeren Handelshemmnissen kommt. Hongkong dürfte zudem seine strategische Bedeutung behalten, insbesondere wenn der asiatische Raum sich in Zukunft stärker in Richtung China orientiert.

### Standortvorteil USA

Der aktiv gemanagte Amundi-Fonds US Equity Dividend Growth konzentriert sich ausschließlich auf den US-Markt und profitierte in den letzten Jahren somit von einem gewissen „Standortvorteil“ gegenüber den zuvor besprochenen ETFs. In den vergangenen fünf Jahren erzielte der Fonds eine durchschnittliche Rendite von fast 8 % pro Jahr.

Die solide Wertentwicklung des Investmentfonds spiegelt seine gezielte Ausrichtung auf Unternehmen aus ertragsstarken und etablierten Branchen wider. Zu diesen zählt langfristig auch der hoch gewichtete Finanzsektor, der sich jedoch immer wieder auch sehr volatil zeigt. Mit ExxonMobil als größter Position ist zudem ein zyklisches Schwergewicht der Old Economy im Fonds vertreten. Außerdem gelten gerade die größten Fondswerte nicht durchweg als klassische Dividendenaristokraten mit kontinuierlich steigenden Ausschüttungen. Anleger in den Fonds sollten daher durchaus spekulativer ausgerichtet sein und Kursschwankungen und variable Dividenden einkalkulieren.

Die laufenden Kosten des gemanagten Fonds von 1,78 % im Jahr sind erwartungsgemäß höher als bei den Indexfonds. Der fällige Ausgabeaufschlag von bis zu 4,5 % lässt sich für Anleger vermeiden, wenn der Fonds direkt über die Börse erworben wird. ■

## Amundi US Equity Dividend Growth

Der derzeitige „Standortvorteil“ von US-Aktien gegenüber Asien und Europa wird im Chartverlauf des aktiv gemanagten Amundi-Fonds sehr deutlich.



Quelle: investing.com | Stand: 6.3.2025

# Stabilität für konservative Anleger

**+** SICHERHEITSORIENTIERT Solide Dividendenfonds finden sich von Schwellenländern über die USA bis Europa. Unsere Auswahl zeigt defensive Anlagestrategien mit stabilen Erträgen für langfristige Investoren.

von Eren Ulusoy

**W**ährend wir risikofreudigen Anlegern in dem Beitrag zuvor eine Auswahl an Fonds und ETFs für die Regionen Europa, Asien-Pazifik und die USA vorgestellt haben, richtet sich die

folgende Fondszusammenstellung mit ähnlichem regionalen Bezug an diejenigen, die eine defensivere Anlagestrategie bevorzugen.

Im Fokus dieses Beitrags stehen Fonds mit einer vergleichsweise geringen Volatilität innerhalb ihrer Vergleichsgruppe, einer breiten Diversifikation und einer moderaten Gewichtung von Technologiewerten. Zudem

legen sie den Schwerpunkt auf eine stabile Dividendenpolitik, ohne primär auf hohe Dividendenrenditen oder starkes Dividendenwachstum zu setzen.

## Schwellenländer & Dividende

Für konservative Anleger sind volatile Schwellenländer nicht immer die erste Wahl. Andererseits gewinnen diese Volkswirtschaften wirtschaftlich immer mehr an Bedeutung und sie weisen höhere Wachstumsraten als viele Industrieländer auf. Das Anlagerisiko lässt sich mit einem Fokus auf dividendenstarke Unternehmen der Region reduzieren. Genau

diesen Ansatz verfolgt die Investmentbank JPMorgan mit dem Investmentfonds Emerging Markets Dividend.

Fast 60 % des Fondsvermögens entfallen auf den Finanz- und IT-Sektor. Besonders in Asien sind viele führende Unternehmen dieser Zukunftsbranchen angesiedelt, weshalb China und Taiwan mit Anteilen von 27 % bzw. 20 % die wichtigsten Anlageregionen darstellen. Dahinter folgen Indien (14 %) und Südkorea (12 %).

Mit deutlichem Abstand ist der taiwanische Chiphersteller TSMC die größte Einzelposition im Portfolio (10 %). Das Unternehmen profitiert maßgeblich von der wachsenden Nachfrage in Bereichen wie Robotik, Automatisierung, künstliche Intelligenz und virtuelle Realität.

Über die vergangenen zehn Jahre lag die durchschnittliche jährliche Kursperformance bei 4,6 %. In den letzten drei Jahren war die annualisierte Rendite mit 3,3 % hingegen schwächer. Die allgemeine Marktunsicherheit in China sowie regulatorische Eingriffe und die Kurskorrektur bei Technologiewerten wie Alibaba und Tencent wirkten sich auch auf die Fondsentwicklung aus. Dennoch ist das Fondsmanagement um Omar Negyal und Isaac Thong vom langfristigen Potenzial der Region überzeugt und hält die Investitionsquote hoch. Zum 28. Februar lag der Cashbestand bei lediglich 0,8 %. Wenn der Wachstumsmotor China wieder anspringt, könnte diese Strategie aufgehen.

## Stabile US-Werte

Konservative Dividententitel finden Investoren vor allem auch in Nordamerika, einer Region, die sich durch wirtschaftliche Stabilität, etablierte Unternehmen und eine starke Inno-

## JPMorgan Emerging Markets Dividend

Dieser aktiv gemanagte Investmentfonds setzt auf dividendenstarke Unternehmen in wachstumsstarken Schwellenländern.



Quelle: investing.com | Stand: 6.3.2025

## M&G North American Dividend

US-Dividendentitel verhelfen diesem Fonds zu durchschnittlich 14 % Wertzuwachs pro Jahr in den letzten drei Jahren.



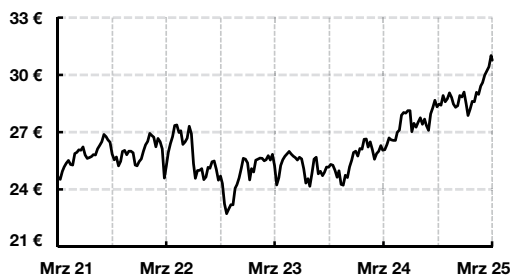
Quelle: investing.com | Stand: 6.3.2025

**AKTUELLE KURSE  
DIREKT BEI DER  
BÖRSE MÜNCHEN –  
QR-CODE SCANNEN  
ODER KLICKEN!**



## Franklin European Dividend

Der Indexfonds liefert ein gut diversifiziertes Europa-Portfolio mit soliden Dividenden und stabilem Ertragsprofil.



Quelle: investing.com | Stand: 6.3.2025

tionskraft ausgezeichnet. Dort investiert der Fonds M&G North American Dividend, der mit einem Fondsvolumen von rund 310 Mio. US-Dollar nicht zu den größten seiner Kategorie zählt. In puncto Rendite kann der aktiv gemanagte Fonds jedoch überzeugen: Trotz jährlicher Verwaltungskosten von 1,8 % erzielte er in den vergangenen

zehn Jahren eine durchschnittliche jährliche Wertsteigerung von 12 %. Allerdings blieb er damit hinter einem seinem selbstgesteckten Ziel zurück: Die Outperformance des S&P 500 Net Total Return Index gelang in diesem Zeitraum nicht.

Wie der Fondsname bereits vermuten lässt, liegt der geografische Schwerpunkt auf Kanada und den USA. Fondsmanager John Weavers konzentriert sich auf eine ausgewählte Anzahl von Unternehmen, die langfristiges Dividendenwachstum erwarten lassen. Das Portfolio umfasst rund 50 Titel. Die zehn größten Positionen machen gemeinsam 46 % des Fondsvolumens aus, wobei unter anderem Microsoft (Software & Cloud), Broadcom (Halbleiter), UnitedHealth (Gesundheitsdienstleistungen) und JPMorgan (Banken & Finanzdienstleistungen) vertreten sind. In Summe dominieren Unternehmen aus den Sektoren Finanzen, Technologie und Gesund-

heitswesen, die zusammen rund zwei Drittel der Branchengewichtung ausmachen.

Gemäß den Richtlinien kann der Fonds der Investmentgesellschaft M&G Investments bis zu 20 % seines Volumens in Barmitteln halten. Aktuell sind es jedoch nur 1,6 %. Dafür gibt es zwei naheliegende Gründe: Zum einen rechnet der Fonds offenbar nicht mit einer größeren Korrektur an den Aktienmärkten. Zum anderen scheint Fondsmanager John Weavers mit der bisherigen Portfoliozusammensetzung zufrieden zu sein, sodass keine umfangreichen Umschichtungen erforderlich sind.

## Europas Dividendenperlen

Warum jedoch in die Ferne schweifen, wenn sich in Europa ebenfalls attraktive Dividendeninvestments finden lassen? Das Researchhaus Morningstar bewertet die Dividendenstrategie des European Quality Dividend ETF von Franklin Templeton mit der Höchstnote von 5 Sternen. Seit seiner Auflegung im September 2017 erzielte der Indexfonds eine durchschnittliche jährliche Rendite von 7,2 %, in den vergangenen fünf Jahren lag sie bei 10,1 %.

Zwar schneidet der zuvor vorgestellte M&G-Fonds bei der Performance deutlich besser ab, allerdings schüttet der Franklin-ETF seine Erträge aus, anstatt sie zu reinvestieren. Basierend auf den vier Ausschüttungen des Jahres 2024 ergibt sich per Anfang März eine Ausschüttungsrendite von rund 4 %.

Diese sehr respektable Rendite hat der ETF der Zusammensetzung des Portfolios mit verlässlichen Dividendenzahlern zu verdanken. Zu den größten Positionen gehören beispielsweise Unternehmen wie Generali (Versicherungen), Imperial Brands (Tabak), Allianz (Versicherungen und Vermögensverwaltung), Rio Tinto (Rohstoffproduktion) und TotalEnergies (Energie). Die zehn größten Titel des insgesamt 50 Positionen umfassenden Fonds machen jeweils rund 3 % des Fondsvolumens aus.

Regional liegt der Schwerpunkt auf Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und Spanien, die zusammen über die Hälfte der Ländergewichtung ausmachen. Bei der Sektorallokation bevorzugen die Fondsmanager Dina Ting und Lorenzo Crosato den Finanzsektor (35 %). ■

# Dividendenstatistik & HV-Termine

DAX

ISIN	Unternehmen	Branche	HV-Termin	Div. 17	Div. 18	Div. 19	Div. 20	Div. 21	Div. 22	Div. 23	Div. 24	Kurs	Div.-Rendite
DE000A1EWWO	adidas	Konsumgüter	15.05.2025	2,60	3,35	0,00	3,00	3,30	0,70	0,70	2,00	232,40	0,86 %
NL0000235190	Airbus Group	Industrie	09.04.2025	1,50	1,65	0,00	0,00	1,50	1,80	2,80	3,00e	172,56	1,74 %
DE0008404005	Allianz	Finanzsektor	08.05.2025	8,00	9,00	9,60	9,60	10,80	11,40	13,80	15,40	342,80	4,49 %
DE000BASF111	BASF	Chemie/Pharma	02.05.2025	3,10	3,20	3,30	3,30	3,40	3,40	3,40	2,25	53,22	4,23 %
DE000BAY0017	Bayer	Chemie/Pharma	25.04.2025	2,80	2,80	2,80	2,00	2,00	2,40	0,11	0,11	24,31	0,45 %
DE0005200000	Beiersdorf	Konsumgüter	17.04.2025	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	1,00	1,00	137,55	0,73 %
DE0005190003	BMW	Kfz-Industrie	14.05.2025	4,00	3,50	2,50	1,90	5,80	8,50	6,00	4,40e	84,36	5,22 %
DE000A1DAH0	Brenntag	Industrie	22.05.2025	1,10	1,20	1,25	1,35	1,45	2,00	2,10	2,10e	66,46	3,16 %
DE000CBK1001	Commerzbank	Finanzsektor	15.05.2025	0,00	0,20	0,15	0,00	0,00	0,20	0,35	0,65	22,87	2,84 %
DE0005439004	Continental	Kfz-Industrie	25.04.2025	4,50	4,75	3,00	0,00	2,20	1,50	2,20	2,50	65,26	3,83 %
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding	Kfz-Industrie	27.05.2025	-	-	-	-	0,00	1,30	1,90	1,90e	42,38	4,48 %
DE0005140008	Deutsche Bank	Finanzsektor	22.05.2025	0,11	0,11	0,00	0,00	0,20	0,30	0,45	0,99e	21,44	4,62 %
DE0005810055	Deutsche Börse	Finanzsektor	14.05.2025	2,45	2,70	2,90	3,00	3,20	3,60	3,80	4,00e	258,90	1,54 %
DE0005552004	Deutsche Post	Logistik	02.05.2025	1,15	1,14	1,25	1,35	1,80	1,85	1,85	1,86e	38,90	4,78 %
DE0005557508	Deutsche Telekom	Telekommunikation	09.04.2025	0,65	0,70	0,60	0,60	0,64	0,70	0,77	0,90	34,39	2,62 %
DE000ENAG999	E.ON	Versorger	15.05.2025	0,30	0,43	0,46	0,47	0,49	0,51	0,53	0,55	12,27	4,48 %
DE0005785604	Fresenius	Gesundheitswesen	23.05.2025	0,75	0,80	0,84	0,88	0,92	0,92	0,00	1,00	40,50	2,47 %
DE0005785802	Fresenius Med. Care	Gesundheitswesen	22.05.2025	1,06	1,17	1,20	1,34	1,35	1,12	1,19	1,44	43,75	3,29 %
DE0008402215	Hannover Rück	Finanzsektor	07.05.2025	5,00	5,25*	5,50	4,50	5,75*	6,00*	7,20	8,70e	267,10	3,26 %
DE0006047004	Heidelberg Materials	Bauindustrie	15.05.2025	1,90	2,10	0,60	2,20	2,40	2,60	3,00	3,00e	163,85	1,83 %
DE0006048432	Henkel Vz.	Konsumgüter	28.04.2025	1,79	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	2,00e	85,84	2,33 %
DE0006231004	Infineon Technologies	Technologie	20.02.2025	0,25	0,27	0,27	0,22	0,27	0,32	0,35	0,35	35,88	0,98 %
DE0007100000	Mercedes-Benz Group	Kfz-Industrie	07.05.2025	3,65	3,25	0,90	1,35	5,00	5,20	5,30	4,30	60,46	7,11 %
DE0006599905	Merck	Chemie/Pharma	25.04.2025	1,25	1,25	1,30	1,40	1,85	2,20	2,20	2,34e	136,55	1,71 %
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines	Industrie	08.05.2025	2,30	2,85	0,04	1,25	2,10	3,20	2,00	2,20	350,90	0,63 %
DE00084030026	Munich Re	Finanzsektor	30.04.2025	8,60	9,25	9,80	9,80	11,00	11,60	15,00	20,00	565,00	3,54 %
DE000PAH0038	Porsche Holding	Kfz-Industrie	23.05.2025	1,76	2,21	2,21	2,21	2,56	2,56	2,56	2,56e	38,64	6,63 %
DE000PAG9113	Porsche AG	Kfz-Industrie	21.05.2025	-	-	-	-	-	1,01	2,31	2,20e	55,10	3,99 %
NL0000240000	QIAGEN	Biotechnologie	n.b.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	35,56	0,00 %
DE0007030009	Rheinmetall	Industrie	13.05.2025	1,70	2,10	2,40	2,00	3,30	4,30	5,70	7,50e	1.175,50	0,64 %
DE0007037129	RWE	Versorger	30.04.2025	0,50	0,70	0,80	0,85	0,90	0,90	1,00	1,10e	30,62	3,59 %
DE0007164600	SAP	Software	13.05.2025	1,40	1,50	1,58	1,85	2,45	2,05	2,20	2,35e	265,40	0,89 %
DE0007165631	Sartorius (Vz.)	Technologie	27.03.2025	0,51	0,62	0,36	0,71	1,26	1,44	0,74	0,74e	231,70	0,32 %
DE0007236101	Siemens	Technologie	13.02.2025	3,70	3,80	3,90	3,50	4,00	4,25	4,70	5,20	230,45	2,26 %
DE000ENER6Y0	Siemens Energy	Industrie	20.02.2025	-	-	-	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00e	55,78	0,00 %
DE000SHL1006	Siemens Healthineers	Medizintechnik	18.02.2025	-	0,70	0,80	0,80	0,85	0,95	0,95	0,95	53,02	1,79 %
DE000SYM9999	Symrise	Chemie/Pharma	20.05.2025	0,88	0,90	0,95	0,97	1,02	1,05	1,10	1,24e	96,46	1,29 %
DE0007664039	Volkswagen Vz.	Kfz-Industrie	16.05.2025	3,96	4,86	4,86	4,86	7,56	8,76	9,06	6,45e	107,15	6,02 %
DE000A1ML7J1	Vonovia	Immobilien	28.05.2025	1,32	1,44	1,57	1,69	1,66	0,85	0,90	1,18e	27,28	4,33 %
DE000ZAL1111	Zalando	Handel	27.05.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	34,48	0,00 %

MDAX

ISIN	Unternehmen	Branche	HV-Termin	Div. 17	Div. 18	Div. 19	Div. 20	Div. 21	Div. 22	Div. 23	Div. 24	Kurs	Div.-Rendite
DE000A0WMPJ6	AIXTRON	Technologie	15.05.2025	0,00	0,00	0,00	0,11	0,30	0,31	0,40	0,15	12,13	1,23 %
LU1673108939	Aroundtown	Immobilien	24.06.2025	0,23	0,25	0,14	0,22	0,23	0,00	0,00	0,00e	2,62	0,00 %
DE0006766504	Aurubis	Rohstoffe	03.04.2025	1,45	1,55	1,25	1,30	1,60	1,80	1,40	1,50	89,85	1,67 %
DE000A2LQ884	AUTO1 Group	Handel	04.06.2025	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	23,70	0,00 %
DE0005158703	Bechtle	Informationstechn.	27.05.2025	0,90	1,00	1,20	1,35	0,55	0,65	0,70	0,70e	37,94	1,85 %
DE0005909006	Biffinger	Industriedienstl.	14.05.2025	1,00	1,00	0,12	1,88	4,75*	1,30	1,80	2,40	70,60	3,40 %
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec	Medizintechnik	26.03.2025	0,55	0,55	0,65	0,50	0,90	1,10	1,10	0,60	63,55	0,94 %
DE0005470306	CTS EVENTIM	Freizeit	21.05.2025	0,59	0,62	0,00	0,00	0,00	1,06	1,43	1,54e	106,50	1,45 %
DE000A2E4K43	Delivery Hero	Handel	18.06.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	28,74	0,00 %
DE0008232125	Deutsche Lufthansa	Transport/Verkehr	06.05.2025	0,80	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,24e	7,08	3,39 %
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen	Immobilien	26.05.2025	0,80	0,87	0,90	1,03	0,04	0,04	0,04	0,04e	22,30	0,18 %
DE000EVNK013	Evonik Industries	Chemie/Pharma	28.05.2025	1,15	1,15	1,15	1,15	1,17	1,17	1,17	1,17	20,58	5,69 %
DE0005664809	Evotec	Chemie/Pharma	03.06.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	7,16	0,00 %
DE0005773303	Fraport	Transport/Verkehr	27.05.2025	1,50	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	56,85	0,00 %
DE000A0Z2Z25	freenet	Informationstechn.	13.05.2025	1,65	1,65	0,04	1,65	1,57	1,68	1,77	1,90e	33,96	5,59 %
DE0005790430	FUCHS (Vz.)	Chemie/Pharma	07.05.2025	0,91	0,95	0,97	0,99	1,03	1,07	1,11	1,16e	49,66	2,34 %

ISIN	Unternehmen	Branche	HV-Termin	Div. 17	Div. 18	Div. 19	Div. 20	Div. 21	Div. 22	Div. 23	Div. 24	Kurs	Div.-Rendite
DE0006602006	GEA Group	Industrie	30.04.2025	0,85	0,85	0,85	0,85	0,90	0,95	1,00	1,17e	56,70	2,06 %
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	Gesundheitswesen	05.06.2025	1,10	1,15	1,20	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25e	79,95	1,56 %
DE000A13SX22	HELLA	Kfz-Industrie	16.06.2025	1,05	1,05	0,00	0,96	0,49	2,88	0,71	0,88e	92,00	0,96 %
DE000A161408	HelloFresh	Handel	06.06.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	10,65	0,00 %
DE000HAG0005	HENSOLDT	Technologie	27.05.2025	-	-	-	0,13	0,25	0,30	0,40	0,50	68,15	0,73 %
DE0006070006	HOCHTIEF	Bauindustrie	29.04.2025	3,38	4,98	5,80	3,93	1,91	4,00	4,40	5,23	173,20	3,02 %
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS	Konsumgüter	15.05.2025	2,65	2,70	0,04	0,04	0,70	1,00	1,35	1,19e	42,83	2,78 %
DE0005493365	Hypoport	Finanzsektor	Juni 2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	193,50	0,00 %
DE0006229107	JENOPTIK	Technologie	12.06.2025	0,30	0,35	0,13	0,25	0,25	0,30	0,35	0,40e	23,48	1,70 %
DE0006219934	Jungheinrich (Vz.)	Industrie	20.05.2025	0,50	0,50	0,48	0,43	0,68	0,68	0,75	0,75e	32,76	2,29 %
DE000KSAG888	K+S	Chemie/Pharma	14.05.2025	0,35	0,25	0,04	0,00	0,20	1,00	0,70	0,10e	13,71	0,73 %
DE000KGX8881	KION Group	Industrie	27.05.2025	0,99	1,20	0,04	0,41	1,50	0,19	0,70	0,70e	43,96	1,59 %
DE000KBX1006	Knorr-Bremse	Industrie	30.04.2025	-	1,75	1,80	1,52	1,85	1,45	1,64	1,67e	91,30	1,83 %
DE0006335003	Krones	Industrie	27.05.2025	1,70	1,70	0,75	0,06	1,40	1,75	2,20	2,50e	136,20	1,84 %
DE0005470405	LANXESS	Chemie/Pharma	22.05.2025	0,80	0,90	0,95	1,00	1,05	1,05	0,10	0,10e	31,97	0,31 %
DE000LEG1110	LEG Immobilien	Immobilien	28.05.2025	3,04	3,53	3,60	3,78	4,07	0,00	2,45	2,70e	74,02	3,65 %
DE0006452907	NEMETSCHKEK	Software	20.05.2025	0,25	0,27	0,28	0,30	0,39	0,45	0,48	0,53e	114,70	0,46 %
DE000A0D6554	Nordex	Versorger	06.05.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	14,95	0,00 %
DE0006969603	PUMA	Konsumgüter	21.05.2025	12,50*	0,35	0,00	0,16	0,72	0,82	0,82	0,80e	28,40	2,82 %
DE0007010803	RATIONAL	Industrie/Dienstleist.	14.05.2025	11,00*	9,50	5,70	4,80	10,00	13,50*	13,50	14,70e	883,00	1,66 %
NL0012044747	Redcare Pharmacy	Gesundheitswesen	15.05.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	124,30	0,00 %
LU0061462528	RTL Group	Medien	30.04.2025	4,00	4,00	0,00	3,00	5,00	4,00	2,75	3,50e	32,90	10,64 %
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma	Gesundheitswesen	04.02.2025	-	-	-	-	-	-	0,15	0,16	25,28	0,63 %
DE000A12DM80	Scout24	Handel	05.06.2025	0,56	0,64	0,91	0,82	0,85	1,00	1,20	1,26e	100,80	1,25 %
DE000WAF3001	Siltronic	Technologie	12.05.2025	2,50	5,00	3,00	2,00	3,00	3,00	1,20	0,20	48,62	0,41 %
DE0007493991	Ströer	Medien	n.b.	1,30	2,00	2,00	2,00	2,25	1,85	1,85	2,05e	56,25	3,64 %
DE0008303504	TAG Immobilien	Immobilien	16.05.2025	0,65	0,75	0,82	0,88	0,93	0,00	0,00	0,40	13,29	3,01 %
DE000TLX1005	Talanx	Finanzsektor	08.05.2025	1,40	1,45	1,50	1,50	1,60	2,00	2,35	2,70	91,00	2,97 %
DE000A2YN900	TeamViewer	Software	28.05.2025	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	12,38	0,00 %
DE0007500001	thyssenkrupp	Industrie	31.01.2025	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,15	0,15	0,15	9,06	1,66 %
DE000TRATON7	TRATON	Kfz-Industrie	14.05.2025	-	-	1,00	0,25	0,50	0,70	1,50	1,71e	36,95	4,63 %
DE000TUAG505	TUI	Freizeit	11.02.2025	0,65	0,72	0,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,14	0,00 %
DE0005089031	United Internet	Internet	15.05.2025	0,85	0,05	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50e	18,35	2,72 %
DE000WCH8881	Wacker Chemie	Chemie/Pharma	07.05.2025	2,50	2,50	0,50	2,00	8,00	12,00	3,00	2,23e	75,26	2,96 %

ISIN	Unternehmen	Branche	HV-Termin	Div. 17	Div. 18	Div. 19	Div. 20	Div. 21	Div. 22	Div. 23	Div. 24	Kurs	Div.-Rendite
DE0005545503	1 & 1	Telekommunikation	14.05.2025	1,60	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05e	13,68	0,37 %
DE000A3CNK42	ABOUT YOU Holding	Handel	25.06.2025	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00e	6,66	0,00 %
DE000A0Z2305	adesso	Software	03.06.2025	0,40	0,45	0,47	0,52	0,60	0,65	0,70	0,75	86,60	0,87 %
DE0005103006	Adtran Networks	Technologie	n.b.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	20,20	0,00 %
DE000A2YNT30	Alzchem Group	Chemie/Pharma	08.05.2025	0,11	0,09	0,75	0,77	1,00	1,05	1,20	1,80	83,00	2,17 %
DE0005093108	Amadeus FiRe	Diverse	22.05.2025	3,96	4,66	0,00	1,55	3,04	4,50	5,00	4,15e	83,10	4,99 %
DE0005104400	ATOSS Software	Software	30.04.2025	0,58	0,59	2,00	1,67	1,82	2,83	3,37	2,13	119,00	1,79 %
LU1704650164	Befesa	Industrie	19.06.2025	0,73	1,32	0,73	1,17	1,25	1,25	0,73	0,64	24,44	2,62 %
DE0005493092	Borussia Dortmund	Freizeit	31.12.2025	0,06	0,06	0,06	0,00	0,00	0,00	0,06	0,07e	3,25	2,15 %
DE0005419105	CANCOM	Informationstechn.	24.06.2025	1,00	0,50	0,50	0,75	1,00	1,00	1,00	1,06e	27,42	3,85 %
DE0007257503	CECONOMY	Handel	26.02.2025	0,26	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	3,28	0,00 %
DE0005403901	CEWE Stiftung	Konsumgüter	04.06.2025	1,85	1,95	2,00	2,30	2,35	2,45	2,60	2,73e	97,40	2,80 %
DE0005437305	CompuGroup Medical	Software	21.05.2025	0,35	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	0,73e	22,60	3,21 %
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding	Chemie/Pharma	26.06.2025	-	0,77	0,80	0,88	2,17	1,05	0,88	1,03e	39,55	2,60 %
DE000A1TNU77	Deutsche Beteiligungs AG	Diverse	27.05.2025	1,40	1,45	1,50	0,80	1,60	0,80	1,00	1,00	25,15	3,98 %
DE0007480204	Deutsche EuroShop	Immobilien	27.06.2025	1,45	1,50	0,00	0,04	1,00	4,45	2,60	1,32e	18,00	7,31 %
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank	Finanzsektor	05.06.2025	1,07	1,00	0,00	0,58	1,18	0,95	0,00	0,15	6,01	2,50 %
DE0006305006	DEUTZ	Industrie	08.05.2025	0,15	0,15	0,00	0,00	0,15	0,15	0,17	0,15e	5,62	2,63 %
DE000BEAU7Y1	DOUGLAS	Handel	19.02.2025	-	-	-	-	-	-	-	0,00	15,68	0,00 %
DE0005550636	Drägerwerk (Vz.)	Medizintechnik	09.05.2025	0,46	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	1,80	1,69e	56,60	2,98 %
DE0005565204	Dürr	Industrie	16.05.2025	2,20	1,00	0,80	0,30	0,50	0,70	0,70	0,79e	26,18	3,02 %
DE000DWS1007	DWS Group	Finanzsektor	13.06.2025	-	1,37	1,67	1,81	2,00	2,05	6,10*	2,20	47,30	4,65 %

ISIN	Unternehmen	Branche	HV-Termin	Div. 17	Div. 18	Div. 19	Div. 20	Div. 21	Div. 22	Div. 23	Div. 24	Kurs	Div.-Rendite
DE0005659700	Eckert & Ziegler	Gesundheitswesen	18.06.2025	0,80	1,20	1,70	0,45	0,50	0,50	0,05	0,50e	58,20	0,86 %
DE0005677108	Elmos Semiconductor	Technologie	15.05.2025	0,40	0,52	0,52	0,52	0,65	0,75	0,85	1,09e	69,10	1,58 %
DE0005313506	Energiekontor	Erneuerbare Energien	28.05.2025	0,60	0,40	0,40	0,80	0,90	1,00	1,20	0,90e	45,45	1,98 %
DE0005772206	Fielmann	Handel	10.07.2025	1,85	1,90	1,95	1,20	1,50	0,75	1,00	1,15	45,00	2,56 %
DE000FTG1111	flatexDEGIRO	Finanzsektor	02.06.2025	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,04	0,04e	19,08	0,22 %
DE000A1EWVY8	Formycon	Biotechnologie	18.06.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	26,40	0,00 %
DE0005800601	GFT Technologies	Technologie	05.06.2025	0,30	0,30	0,20	0,20	0,35	0,45	0,50	0,51e	20,85	2,45 %
LU0775917882	Grand City Properties	Immobilien	24.06.2025	0,73	0,77	0,82	0,82	0,83	0,00	0,00	0,58e	10,47	5,55 %
DE000A161N30	GRENKE	Finanzsektor	07.05.2025	0,70	0,80	0,88	0,26	0,51	0,45	0,47	0,43e	17,70	2,40 %
DE000A3H2333	HAMBORNER REIT	Immobilien	26.06.2025	0,45	0,46	0,47	0,47	0,47	0,47	0,48	0,48	5,95	8,07 %
DE0007314007	Heidelberger Druck	Industrie	24.07.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	1,16	0,00 %
DE0006083405	HORNBACH HOLDING	Handel	11.07.2025	1,50	1,50	1,50	2,00	2,40	2,40	2,44	2,44e	82,30	2,96 %
DE0006200108	INDUS Holding	Diverse	27.05.2025	1,50	1,50	0,80	0,80	1,05	0,80	1,20	1,24e	24,10	5,16 %
DE000A3E00M1	IONOS Group	Internet	13.05.2025	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00e	23,75	0,00 %
DE000JST4000	JOST Werke	Industrie	08.05.2025	0,50	1,10	0,00	1,00	1,05	1,40	1,50	1,36e	48,70	2,78 %
DE000KC01000	Klöckner & Co	Industrie	28.05.2025	0,30	0,30	0,00	0,00	1,00	0,40	0,20	0,00e	7,31	0,00 %
AT0000A0E9W5	Kontron	Software	11.06.2025	0,13	0,16	0,19	0,30	0,35	1,00	0,50	0,66e	23,62	2,78 %
DE0006292030	KSB (Vz.)	Industrie	08.05.2025	7,76	3,38	8,76	4,26	12,26	19,76	26,26	k.A.	708,00	-
DE0007074007	KWS SAAT	Industrie	03.12.2025	0,64	0,67	0,70	0,80	0,80	0,90	1,00	1,15e	56,10	2,05 %
DE0006450000	LPKF Laser & Electronics	Technologie	04.06.2025	0,00	0,00	0,10	0,10	-	0,00	0,00	0,02e	8,41	0,21 %
DE000A1MMCC8	Medios	Chemie/Pharma	27.05.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	13,14	0,00 %
DE000BF0019	METRO (St.)	Handel	19.02.2025	0,70	0,70	0,70	0,70	0,00	0,00	0,55	0,00e	5,39	0,00 %
DE0006569908	MLP	Finanzsektor	25.06.2025	0,20	0,20	0,21	0,23	0,30	0,30	0,30	0,37e	6,95	5,25 %
DE000A2NB650	Mutares	Finanzsektor	06.06.2025	1,00	1,00	1,00	1,50	1,50	1,75	2,25	2,25e	29,30	7,68 %
DE000A3H2200	Nagarro	Software	25.06.2025	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40e	83,80	0,48 %
DE000A1H8BV3	NORMA Group	Technologie	13.05.2025	1,05	1,10	0,04	0,70	0,75	0,55	0,45	0,44e	16,94	2,58 %
DE000PAT1AG3	PATRIZIA Immobilien	Asset Management	04.06.2025	0,25	0,27	0,29	0,30	0,32	0,33	0,34	0,34e	7,53	4,57 %
DE000A0JBP62	PNE	Industrie	13.05.2025	0,04	0,04	0,04	0,04	0,08	0,04	0,04	0,53e	13,32	4,00 %
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1	Medien	28.05.2025	1,93	1,19	0,00	0,49	0,80	0,05	0,05	0,16e	6,05	2,58 %
DE0007461006	PVA TePla	Technologie	24.06.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	13,69	0,00 %
DE000RENK730	RENK Group	Industrie	24.06.2025	-	-	-	-	-	-	0,30	0,41e	37,83	1,08 %
LU0307018795	SAF-HOLLAND	Kfz-Industrie	20.05.2025	0,45	0,45	0,00	0,00	0,50	0,60	0,85	0,80e	17,54	4,57 %
DE0006202005	Salzgitter	Industrie	22.05.2025	0,45	0,55	0,00	0,00	0,75	1,00	0,45	0,29e	22,96	1,28 %
DE000SHA0019	Schaeffler	Kfz-Industrie	24.04.2025	0,55	0,55	0,45	0,25	0,50	0,45	0,45	0,25	4,47	5,60 %
DE0007568578	SFC Energy	Industrie	22.05.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	19,12	0,00 %
DE0007235301	SGL Carbon	Industrie	21.05.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00e	4,26	0,00 %
DE0007231326	Sixt (St.)	Transport/Verkehr	05.06.2025	4,00*	2,15	0,00	0,00	3,70	6,13*	3,90	2,70	88,60	3,05 %
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology	Industrie	03.06.2025	0,35	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,50	0,00e	17,43	0,00 %
DE000SPG1003	Springer Nature	Medien	05.06.2025	-	-	-	-	-	-	-	0,13e	22,66	0,57 %
LU1066226637	Stabilus	Industrie	05.02.2025	0,80	1,00	1,10	0,50	1,25	1,75	1,75	1,15	30,10	3,82 %
DE0007274136	Sto	Industrie	18.06.2025	0,31	0,31	0,31	0,31	5,00	4,94*	5,00*	5,00e	133,20	3,75 %
DE000STRA555	STRATEC	Medizintechnik	23.05.2025	0,80	0,82	0,84	0,90	0,95	0,97	0,55	0,72e	28,20	2,55 %
DE0007297004	Südzucker	Konsumgüter	17.07.2025	0,45	0,20	0,20	0,20	0,40	0,70	0,90	0,35e	11,12	3,15 %
DE000A1K0235	SÜSS MicroTec	Industrie	03.06.2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,16	0,20	0,20	0,31e	36,30	0,86 %
DE000A0JL9W6	VERBIO	Erneuerbare Energien	05.12.2025	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20e	8,63	2,32 %
DE0007667107	Vossloh	Technologie	07.05.2025	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,05	1,18e	58,00	2,04 %
DE000WACK012	Wacker Neuson	Industrie	23.05.2025	0,60	1,10*	0,00	0,60	0,90	1,00	1,15	0,60e	18,64	3,22 %
DE0008051004	Wüstenrot & Württemb.	Finanzsektor	22.05.2025	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65e	12,80	5,08 %

\* inkl. Bonus-/Sonderdividende  
Anmerkungen: bezahlte bzw. angekündigte Dividenden für GJ, e = Analystenschätzung, alle Angaben in Euro  
Quellen: bundesanzeiger.de, sdk.org, Stand Kurse: 5.3.2025